

### Rafaelov

„Ich folge den Linien und ich habe die Gabe mit Raum und Fläche umzugehen“, erzählt die Künstlerin Zipora Rafaelov. Derzeit präsentiert sie in den Räumen der „Villa Erkens“ eine außergewöhnliche Ausstellung. Über ihre raumgreifenden Arbeiten können Sie lesen auf Seite 12.

### Krauß

Zum 15. Mal veranstaltet die „Villa Erkens“ am nächsten Sonntag den hoch geschätzten „Apfeltag“. 100 seltene, fast vergessene, in Grevenbroich und Umgebung gezüchtete Apfelsorten werden unter anderem von „Bienenvater“ Thomas Krauß vorgestellt. Seite 2.

### Gröhe

In den „Berliner Notizen“ unter dem Titel „Mehr Gesundheit für die Welt – der Virchow-Preis für globale Gesundheit“ geht es in dieser Ausgabe um Preisträgerin Rose Gana Fomban Leke. Lesen Sie Hermann Gröhes Zeilen in dieser Ausgabe auf Seite 4.



In dieser Ausgabe



Gerhard P. Müller, stellvertretender Chef-Redakteur.

### Die Zeit gut nutzen

**Auch wenn Bürgermeister Klaus Krützen** seinem Dezernenten in der aktuellen, heftigen Diskussion mit dem „Verein Alte Feuerwache“ die Stange hält (siehe auch nebenstehende Analyse), musste er in einer anderen Sache hinter Florian Herpel aufräumen: „Für die Bewertung der bisher vorliegenden Informationen und Fachgutachten bedarf es mehr Zeit. Daher werde ich dem Rat der Stadt vorschlagen, die Beschlussfassung zum ‚ISEK Flutgrabenquartier‘ für die Ratssitzung Anfang November von der Tagesordnung zu nehmen.“

Zentraler Punkt ist die Verlegung des Innenstadtschützenplatzes (an die Bahnlinie). Krützen wörtlich: „Dieses Projekt kann nur mit dem Bürger-Schützen-Verein umgesetzt werden – und nicht gegen ihn.“ Der wartet (wir berichteten) seit dem Frühjahr auf Unterlagen und überprüfbare Angaben, die die Herpel-Truppe aber nicht lieferte. Schützen-Präsident Detlev Bley hatte deutlich gemacht, dass er belastbare Gutachten erwarte, die der BSV seinerseits gegenprüfen lassen könne. Telefonische Zusagen zum Beispiel aus den diversen Ebenen des „Deutsche Bahn“-Verwaltungsapparates reichten ihm da natürlich nicht aus.

Jetzt also zog Bürgermeister Klaus Krützen die Reißleine „Wir wollen das ‚ISEK-Verfahren Flutgraben‘ in einem Guss auf den Weg bringen und nicht in Teilabschnitten. Da die Frist zur Beantragung der Fördermittel im Oktober abläuft und der nächste Antrag erst wieder im Herbst 2024 eingereicht werden kann, wollen wir die gewonnene Zeit von rund elf Monaten für den gemeinsamen Dialog mit dem Bürger-Schützen-Verein und seinen Mitgliedern nutzen, damit am Ende ein überzeugendes Votum steht“, betonte der Rathaus-Chef in seiner Verlautbarung vom vergangenen Freitag.

Ohne Zweifel eine gute Entscheidung des Bürgermeisters – jedenfalls für den Fall, dass die notwendigen Arbeiten in der Planungsabteilung des Rathauses umgehend vorangetrieben und so nun endlich zu belastbaren Papieren geführt werden. Eine „lange Bank“ gibt es für die Verlegung des Schützenplatzes nämlich auf keinen Fall.

Gerhard P. Müller

## Eine „Schlichtung“ wird nun wohl als Ausweg beschlossen

### Herpel: „Es ist zu Verletzungen gekommen. Auf beiden Seiten.“

„Heiße Luft.“ „Verletzungen auf beiden Seiten.“ Schikanen wie geänderte Passwörter, von denen der Trägerverein nichts erfährt. „Massive Angriffe auf Mitarbeiter der Verwaltung.“ Die Ausgangsposition für die Beratungen im Jugendhilfe-Ausschuss in Sachen „Verein Alte Feuerwache“ (VAF) am Montag um 18.30 Uhr im Bernardussaal wirkt nicht besonders gut. Deshalb versuchte Bürgermeister Klaus Krützen in dieser Woche auch, „Luft aus dem Kessel“ zu lassen.

**Grevenbroich.** Versucht das Jugendamt der Stadt mit dem VAF einen freien Träger der Jugendhilfe ins Abseits zu stellen? Und das aus rein politischen Gründen? Diese Fragen (die eigentlich Vorwürfe sind) stehen seit ein paar Wochen im Raum. Vor der Sitzung am Montag hat sich jetzt die Spannung noch einmal regelrecht angestaut. Offizielle Erklärungen, aber auch anonyme Beschuldigungen jagen regelrecht durch die Stadt. Der Erft-Kurier hat die Sichtweisen der wichtigsten handelnden Personen zusammengetragen.

### Vereins-Vorsitzende Heike Troles (CDU)



Die Tatsache, dass CDU-Politikerin Heike Troles im vergangenen Jahr zur Vorsitzenden des VAF gewählt worden ist, ist in den Augen vieler Beteiligten der Grund für die Probleme zwischen Verein und Verwaltung. Mail-Verkehr aus Kreisen der SPD scheint das zu belegen (wir berichteten). Allerdings nahm die Landtags-Abgeordnete erst Ende September erstmals an einem Gespräch im Jugendamt teil. Dieses Treffen habe drei Stunden gedauert und sei „sehr unangenehm“ gewesen. Was sie vor allem störte: „Fachliche Dinge haben absolut im Hintergrund gestanden.“ Zudem: „Fachliche Vorwürfe, die gibt es nicht. Die sind dem Vorstand nicht bekannt.“ Die Vertreter der Stadt (Herpel, Abels, Schikora) hätten nur einmal kommentiert, dass die Stadt einige Aufgaben mit weniger Geld abwickeln könnten.

### Dezernent Florian Herpel



Herpel: „Es ist eine angespannte Situation. Es ist zu Verletzungen gekommen. Auf beiden Seiten.“ Der Wirksamkeitsdialog, dem sich laut Beschluss des Jugend-

hilfe-Ausschusses alle freien Träger stellen müssten, sei noch ein „laufendes Verfahren“. Und: „Ich kann nichts kritisieren, das ich im Detail nicht kenne.“ Insofern seien Fragen nach etwaigen Fehlern oder Minderleistungen des VAF ein „Vorwegnehmen eines Ergebnisses“. Jetzt komme es nur darauf an, „geeignete Rahmenbedingungen zu finden, um den Dialog fortzusetzen. Es müsse ein Format gefunden werden, „in dem offen und ehrlich gesprochen werden kann“.

In diesem Sinne will er auch den dreifachen Beschlussvorschlag der Verwaltung (Alles bleibt beim Alten – Mediation – Beenden der Zusammenarbeit) verstanden wissen: Er habe damit nur zeigen wollen, „welchen Entscheidungskorridor es gibt und wo die Enden des Korridors sind“. Darüber hinaus betont Herpel noch einmal das „Primat der freien Träger“.

### Stadtjugendpfleger Christian Abels



Christian Abels hält sich in der aktuellen Diskussion bedeckt. Und das vielleicht aus gutem Grund, ist er doch einer der „Väter“ des VAF, hat als Vorsitzender (zusammen mit Jugendamtsleiterin Birgit Schikora) das gesamte Personal angestellt und bei seinem von der Aufsicht erzwungenen Rückzug aus dem Vorsitz Heike Troles als seine Nachfolgerin vorgeschlagen. Inzwischen ist er Prokurist der Jugend-gGmbH.

### Pädagogische Leiterin Andrea Kückels



Der pädagogischen Leiterin des VAF ist es zunächst einmal wichtig, in den Zahlenwirderrwart der Beratungsunterlage für Montag Ordnung zu bringen: Die dort genannten 869.000 Euro seien nie vom Verein von der Stadt gefordert worden. Vielmehr sei das nur die Summe, die das Gesamtvolumen des Vereins widerspiegelt. Immerhin habe man rund 250.000 Euro anderweitiger Zuschüsse und Spenden aufgetrieben. Die von Herpel vorgeschlagenen 275.000 Euro reichten dagegen nicht aus, um das bisherige Programm auch in 2024 am Laufen zu halten. Diese Summe würde zwangsläufig zum Streichen von Veranstaltungen und zu Entlassungen führen. „Wir brauchen die gleiche Summe wie in 2023, nämlich 492.000 Euro“, so Kückels bei einer Pressekonferenz am Mittwoch.

Diese Summe und eine Arbeitsplatz-Garantie bis Dezember 2024 sind damit in ihren Augen auch die Eingangsvoraussetzung für die Mediation, zu der der VAF gerne bereit sei.

### SPD-Chef Daniel Rinkert



„Vieles, was der Verein erzählt, ist heiße Luft“, geht SPD-Chef Daniel Rinkert mit dem VAF hart ins Gericht. Vor allem wirft er ihm vor, „Mitarbeiter der Verwaltung in den Senkel“ gestellt zu haben. Wichtig sei, dass die Stadt nicht in Konkurrenz zu den freien Trägern stehe und dass alle Träger der Jugendhilfe gleich behandelt würden. „Da muss jetzt ein Dritter ran“, resümiert Rinkert und weist damit für seine Fraktion in Richtung Mediation.

### Für die CDU-Fraktion Achim Pfeifer



Die CDU-Fraktion hatte vor der September-Sitzung des Jugendhilfe-Ausschusses einen umfangreichen Fragen-Katalog gestellt, von dem SPD-Sprecherin Gina Penz damals feststellte, dass sie „total berechtigt“ seien, dass die Verwaltung alles genau beantwortet und dass dann die Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden solle. Die CDU ist allerdings mit den jetzt vorliegenden Antworten nicht zufrieden und hat über sechs Seiten „Nachfragen“ gestellt. Darüber hinaus moniert die CDU, dass in der Beratungsvorlage für Montag einzelne Punkte des CDU-Antrags von der Verwaltung nur mit „wird abgelehnt“ beantwortet werden.

### Bürgermeister Klaus Krützen



Der Bürgermeister ging am Dienstag mit einer Erklärung an die Öffentlichkeit, versuchte, „Luft aus dem Kessel zu nehmen“: „Die Stadt hat nicht vor das Familienbüro zu schließen. Im Gegenteil: Dieses wertvolle Angebot werden wir erhalten“, sagt Krützen. Auch stehe die Zukunft des VAF nicht zur Diskussion. Denn eine Auflösung des Vereins könne nur dieser selbst beschließen. „Wichtig ist mir, dass wir eine sachliche Debatte führen und zu einer Umsetzung der Beschlüsse im Jugendhilfe-Ausschuss kommen“, so Krützen weiter. Der VAF erhält im Jahr 2023 eine

städtische Förderung von rund 493.000 Euro, die, so erklärte es der Verein, zur Fortführung der Arbeit auf bis auf etwa 870.000 Euro steigen müsse. Zudem nutzt er aktuell kostenfrei eine Reihe von städtischen Räumlichkeiten.

„Wir wollen natürlich wissen, was der Verein mit diesen Steuergeldern im Einzelnen macht und vorhat“, erklärt Bürgermeister Krützen. „Deshalb ist es uns sehr wichtig, jetzt einen geschützten und vertrauensvollen Gesprächsrahmen zu schaffen, um den Dialog fortführen und zu einer gemeinsamen Lösung kommen zu können.“

Er drängt also in Richtung einer „Schlichtung“ durch einen Außenstehenden. „Die Mediation wird gut laufen. Davon bin ich fest überzeugt“, gab er gegenüber der Redaktion noch zu Protokoll.

### Ausschuss-Vize Gina Penz



Gina Penz ist stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfe-Ausschusses und wird zu diesem Punkt die Sitzungsleitung von der wegen Doppelfunktion befangenen Vorsitzenden Heike Troles übernehmen. „Da sind viele Emotionen im Spiel“, sagte sie der Redaktion. Und Mitarbeiter der Stadtverwaltung seien „sehr massiv angegangen“ worden. Ihr ist aber vor allem wichtig, „dass wir hoffentlich was Gutes bekommen“.

### Ausblick: Schlichtung

Jugend-Dezernent Florian Herpel unterstützt die Idee der „Schlichtung“: „Die Mediation ist geeignet, einen geschützten Gesprächsrahmen zu schaffen, in dem die Ausgangs- und Auftragslage verabredet wird und in dem offen über alle Punkte gesprochen werden kann.“ „Persönlich und unter vier Augen“ will Herpel sich mit Heike Troles auf die Rahmenbedingungen der Mediation (Auswahl des „Schlichters“ sowie der Teilnehmer vorseitens des Vereins und der Stadt) verständigen. Voraussetzung: „absolutes Stillschweigen gegenüber der Öffentlichkeit“.

### VAF-Kultur-Referentin Isabel Schiffer



Isabel Schiffer machte bei der VAF-Präsenzkonferenz keinen Hehl aus ihrer Gefühlslage: Man sei enttäuscht, fühle sich nicht mehr wertgeschätzt und habe Angst um den Job. -gpm.

**Autowaschstraße**  
**Blitzwash – Grevenbroich**  
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unser Programm 5 (Nano-Polish) für **14,00 €\*** statt 20,00 €  
Angebotsgültigkeit: 14.10.2023 - 31.10.2023  
Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Kaufland)  
41515 Grevenbroich, 021 81/273 25 04  
\*nur in Grevenbroich einlösbar

### Fragen, die bleiben ...

Selten ist zu einem Thema so viel gesagt und geschrieben worden, wie jetzt zum „Wirksamkeitsdialog mit dem ‚Verein Alte Feuerwache““. Nicht nur die drei optionalen Beschlussvorschläge in der Beratungsunterlage (Bürgermeister Klaus Krützen betont in den sozialen Medien, dass die Verwaltung auch Möglichkeiten vorschläge, die sie dezidiert nicht wolle!) machen die „Besonderheit“ zusätzlich deutlich.

Doch bei all den vielen Worten und Aussagen bleiben Fragen offen:

– Warum nahm am Dialog mit dem VAF der Jugend-Dezernent teil, wohingegen die anderen ohne ihn, also auf „unterer Ebene“ stattfanden?  
– Warum wurde der Vertrag mit dem VAF „vorsorglich“ gekündigt, während die mit den anderen Trägern der Jugendhilfe kommentarlos verlängert wurden?  
– Warum steht im „Feuerwachen“-Terminkalender fürs kommende Jahr zwar wieder die Kinder-Karnevalsfeier (die in diesem Jahr der VAF sehr erfolgreich gestaltet hat), dann aber als Veranstaltung der „Jugend-gGmbH“, die doch angeblich gar keine Aufgaben vom VAF übernehmen soll?

– Warum sollte Stadtjugendpfleger Christian Abels im Wirksamkeitsdialog eine Arbeit kritisieren, die er bis Dezember 2022 selbst angeführt und goutiert hat? Fragen über Fragen, hoffen wir auf Antworten in der Ausschuss-Sitzung.  
**Gerhard P. Müller**

### „Nacht der Spiritualität“

**Grevenbroich.** Am kommenden Freitag wird es von 20 bis 22 Uhr in „St. Peter und Paul“ wieder geistliche Texte und Musik geben, die die innere Kraft der christlichen Erfahrung erschließen möchten.

Pfarrer Schirpenbach (Foto): „In Krisenzeiten braucht man innere Stärke. Die Kirchenkrise und verschiedene Skandale verstellen den Blick auf das, worum es beim christlichen Glauben eigentlich geht. Die katholische Kirche vor Ort in Grevenbroich und Rommerskirchen will bewusst ein Zeichen dagegen setzen.“



Er und die Kirchenmusiker laden zu einer Entdeckungsreise ein. Geistliche Texte, Musik und Meditation sollen die innere Kraft christlicher Erfahrung erschließen. Hier sollen „Wege freigelegt werden“. Der Abend ist aufgeteilt in einen Rhythmus von Wort, Musik und Stille. Verschiedene Grevenbroicher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker wirken mit. Man kann jederzeit kommen und gehen und sich auch still in der Kirche bewegen.



### Strecke im neuen Layout

**Gindorf.** Die Vorbereitungen des MSC Grevenbroich auf das bevorstehende Rennen des MX Cup an diesem Wochenende laufen auf Hochtouren. Um den Zuschauern eine bessere Übersichtsmöglichkeit zu geben, wurde die Strecke vom Layout umgestaltet und auch ein neuer erhöhter Zuschauerbereich wurde gebaut. Davon verspricht sich der Club eine bessere Übersicht über die Strecke für die Zuschauer. **Lesen Sie auf Seite 11.**





belcanto 2.199,- €



inkl. geräumigem Bettkasten

**POLSTERBETT**, Bezug Stoff Trust 100% recyceltes Polypropylen, Rücken unecht, Liegefläche ca. 180x200 cm, Bettkasten mit gelochter Bodenplatte, Lattenrost 4-fach verstellbar, Matratze Taschenfederkern mit 1000 Federn in H2 und H3, Matratzenbezug Drell geteilt, Füße Metall schwarz. Ohne Rahmen Wildeiche. (Belcanto / Merida)



belcanto 1.599,- €

### BOXSPRINGBETT

Bezug Stoff, Kopfteil ca. 109 cm hoch, Liegefläche ca. 180x200 cm, Bonellfederkern, 5-Zonen-Taschenfederkern-Matratze H2/H3, Füße Kunststoff, Kaltschaumtopper durchgehend.



1 529,- €

2 219,- €

3 599,- €

**SCHLAFZIMMER**, Korpus u. Absetzungen graphit, Front Eiche Artisan Nachbil. **1 | DOPPELBETT**, Liegefl. ca. 180 x 200. cm, Füße graphit. Ohne Rahmen und Auflagen. **2 | HÄNGENACHTTISCH 2ER.SET**, mit 1 Schubkasten, ca. 50 cm breit. **3 | DREHTÜREN-SCHRANK 5.TRG.**, 3 Türen mittig in graphit, ca. 251 x 223 x 61 cm



1 1.799,- €

2 TOPSELLER 479,- €

inkl. LED-Oberbodenbeleuchtung



**WOHNZIMMERPROGRAMM**, Front Balkeneiche bianco massiv durchgehende Lamelle, Korpus Eiche bianco furniert, Oberflächen geölt, Rückwand sichtbar 3D Balkeneiche Nachbildung geschroppt. Inklusive LED-Oberbodenbeleuchtung. **1 | Wohnwand**, best. aus: Kombivitrine, TV-Element und Wandboard, ca. 300x204x50 cm (inkl. ca. 10 cm Typenabstand). Inkl. LED-Oberbodenbeleuchtung. **2 | Couchtisch**, mit 4 Türen und 2 Fächern, ca. 115x44x65 cm. (MCA / Barcelona)



8.988,- €  
UNSER BESTPREIS

### KÜCHENBLOCK „GIZELA-NIZZA“

Easytouch, Front Grafit schwarz/ rostrot, Korpus steingrau, inkl. Siemens (HB510A0B1) Backofen, (K124LNFF1) Kühlschrank, Muldenlüfter Silverline (FUHK8COESK), Spüle Blanco Flex Pro 455 und Armatur Blanco Daras, Maße ca. 246 + 430 + 250 cm



7.598,- €  
UNSER BESTPREIS

### KÜCHE „CASCADA“

Front und Korpus in steingrau, inklusive Siemens Elektroeinbaugeräten HB510ABR1, ET64SHE17, K124LNFF1 Maße ca. 190 cm + 310 cm + 190 cm

## Brutpaar der Woche gesucht



**Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)?** Dann werden Sie unser Brutpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an [brutpaar@erft-kurier.de](mailto:brutpaar@erft-kurier.de). Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.



## Berliner Notizen: Mehr Gesundheit für die Welt – der „Virchow Preis“ für globale Gesundheit

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,** immer mehr Menschen bevölkern unsere Erde. Dabei leben wir immer enger mit Tieren zusammen, mit denen der Mensch bisher nur wenig Kontakt hatte. Kein Wunder also, dass so genannte „Zoonosen“, also Infektionskrankheiten, die von Tier zu Mensch und von Mensch zu Tier übertragen werden, eine Herausforderung unserer Zeit sind. Bekannte Beispiele sind die Tollwut, Ebola, das HI-Virus und wahrscheinlich auch das Corona-Virus. Der Begriff der Zoonose geht auf Rudolf Virchow zurück. Der deutsche Arzt, Wissenschaftler und Politiker war unter anderem

maßgeblich daran beteiligt, dass Berlin um 1870 eine Kanalisation und eine zentrale Trinkwasserversorgung erhielt. Virchow ging es nie darum, Krankheiten „nur“ zu verstehen. Er wollte Lebensbedingungen von Menschen verbessern. An diesen ganzheitlichen Ansatz knüpft unmittelbar das Denken in großen Zusammenhängen an, das auch hinter den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2023 der Vereinten Nationen steht. Denn eines dieser Ziele ist „Sauberes Wasser und Sanitärversorgung“, zu denen immer noch viel zu viele Menschen keinen Zugang haben. Und dass sich die Nachhaltigkeitsziele gegenseitig bedingen,

wird deutlich, wenn wir an die Ziele „Kein Hunger“ und „Gesundheit für alle“ denken. Rudolf Virchow ist ein Name, der für die Erfolgsgeschichte des Gesundheits- und Forschungsstandortes Deutschland steht. Anlässlich seines 200. Geburtstages gründete sich die „Virchow-Stiftung für globale Gesundheit“, die jährlich den „Virchow-Preis für Globale Gesundheit“ vergibt. Ich selbst gehöre als Mitglied des Kuratoriums dieser Stiftung an, die als Idee in Deutschland geboren wurde, in deren Gremien und in der Jury des Preises aber Frauen und Männer aus vielen Teilen der Welt vertreten sind, nicht zuletzt herausragende Wissenschaftler aus dem globalen

Süden. In diesem Jahr erhält Rose Gana Fomban Leke aus Kamerun den „Virchow-Preis für globale Gesundheit“. Sie hat sich in herausragender Weise für die Forschungsförderung und die Bekämpfung und Ausrottung tödlicher Infektionskrankheiten eingesetzt. Gleichzeitig gilt sie als Vorkämpferin für Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft. Ihre über 40-jährige Arbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, die gesundheitsbezogenen Ziele der Agenda 2030 voranzubringen. Eine Preisträgerin ganz im Sinne Rudolf Virchows. Für die Preisverleihung hat Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestages, die Schirm-



Rose Gana Fomban Leke.  
Foto: Nina Dzenyuy

herrschaft übernommen. Ein Zeichen dafür, dass Deutschland auch weiterhin Ideen- und Taktgeber sein kann, wenn es um den medizinischen Fortschritt in der Welt oder das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele geht. Den Nutzen hiervon haben wir alle!

**Mit herzlichen Grüßen**  
Ihr Hermann Gröhe  
Stellvertretender Vorsitzender  
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

## WOHN|IRÄUME

## Bauen | Wohnen | Lifestyle

**Raumausstattung**  
Ingo Güssen  
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchner Straße 27  
Tel. 0 21 37 77 86 40 54 • Handy 0172/9 48 30 88

- Polsterarbeiten jeder Art
- Gardinen und Deko
- Lamellen • Plisse & Rollos
- Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

**weru**  
KURMBEIN

Fenster – Türen – Wintergärten  
– Qualität aus eigener Herstellung –

Markisen – Rollläden – Vordächer  
Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich  
Industriegebiet Lilienthalstraße 3  
Telefon: 021 81/8 1858-0

## Deshalb ist Solar attraktiv

**Strom für den Haushalt selbst erzeugen – das ist möglich mit Steckersolar-Geräten. Sogar wer keine eigene Immobilie besitzt, kann mit einem kleinen Photovoltaiksystem auf dem Balkon oder der Terrasse Sonnenstrom gewinnen.**



**Forscher und Bürger – unter anderem aus dem Rhein-Kreis – wollen das Thema Solarstrom weiter ergründen.**

Foto: Projekt MehrWertRevier / Verbraucherzentrale NRW

**Grevenbroich.** Die Energiepreiskrise und drohende Versorgungsengpässe durch den Krieg gegen die Ukraine haben bei vielen Menschen den Blick auf den eigenen Verbrauch geschärft. Auch deshalb sind Steckersolar-Geräte immer stärker nachgefragt. Die Geräte produzieren Strom für den Eigenbedarf, sind aber nicht für die Netzeinspeisung gedacht. Je nach Standort und Ausrichtung kann mit einem Standardmodul genug Strom erzeugt werden, um beispielsweise Kühlschrank und Waschmaschine zu betreiben und damit einen wesentlichen Teil der Grundlast eines Zweipersonenhaushalts zu decken. Damit lohnen sich die Geräte langfristig betrachtet auch finanziell. Insgesamt gäbe es in Nordrhein-Westfalen mindestens eine Million Haushalte mit geeigneten Balkonen und Terrassen für Steckersolar-Geräte. Zusammengefasst ließe sich damit die Leistung von einem Kohlekraftwerk ersetzen. „Bürger können sich unabhängiger von Strompreisen machen und selbst Teil der Energiewende

werden“, erläutert Jonas Grauel, Leiter des Projekts „MehrWertRevier“. „Mit unserem Forschungsvorhaben wollen wir Erkenntnisse über die Motive, Interessen und Erfahrungen von Nutzer gewinnen. Davon erhoffen wir uns auch Aufschluss darüber, wie die Verbreitung von ‚Balkonkraftwerken‘ gestärkt werden kann.“ Was braucht es, damit sich Menschen dafür entscheiden? Wie informieren sich Interessierte und welche Kaufmotive gibt es? Das will die Verbraucherzentrale NRW im Bürgerwissenschaftsprojekt (Citizen Science) herausfinden – dazu wurden auch Testpersonen aus dem Rhein-Kreis eingeladen. Wer bereits ein „Balkonkraftwerk“ besitzt, erfährt dabei selbst mehr über die optimale Nutzung seiner Mini-Solaranlage, tauscht sich mit Experten aus und trägt zur Forschung bei.

Das Bürgerwissenschaftsprojekt wird vom Projekt „MehrWertRevier“ der Verbraucherzentrale NRW durchgeführt. Begleitet werden die Citizen Scientists von Forschern des Instituts für Verbraucherrwissenschaften (IfV), das von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf koordiniert wird, sowie von Energie-Experten der Verbraucherzentrale NRW. Die Steckersolar-Pioniere bringen ihre eigenen Erfahrungen ein und entwickeln dann gemeinsam mit den Forschenden einen Fragebogen, der wiederum anderen Gerätebesitzer vorgelegt wird. Ziel ist es herauszufinden, welche Faktoren bei der Verbreitung von kleinen Solarmodulen eine Rolle spielen und welche Themen dabei im Vordergrund stehen: eher finanzielle Aspekte, technischen Fragen oder der mögliche Beitrag zum Klimaschutz?

## Photovoltaik und Grün

**Grevenbroich.** „Mit dem Solargründach in die Zukunft“ – Wie man Klimaschutz mit Klimaanpassung verbinden kann, verrät die Verbraucherzentrale NRW in einem kostenlosen Express-Online-Seminar am Freitag, 20. Oktober, 12 bis 12.30 Uhr. Eigenen Strom produzieren oder lieber das Haus an die Folgen des Klimawandels anpassen? Eine Entscheidung ist gar nicht unbedingt nötig, denn mit einem Solargründach geht beides gleichzeitig. Mit der Dachbegrünung schaffen Sie etwas Ausgleich für die

versiegelte Bodenfläche, ein besseres Mikroklima, Lebensraum für Insekten und Schutz bei Starkregen – kurz: mehr Wohnqualität. Die Solaranlage liefert Ihnen Strom aus eigener, nachhaltiger Produktion. Und das sogar effektiver, wenn die Module auf einem Gründach angebracht sind. Andrea Wegner, Expertin für Gründächer, bietet Ihnen in diesem 30-minütigen Seminar einen Einstieg, wie Sie das bei sich zuhause umsetzen können. Alles weitere unter: [www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)

**RÖDELBRONN-MARKISEN**  
Sonnenschutz und mehr!

Ihr Service-Fachmarkt in Neuss.

Schellbergstr. 7a • 41469 Neuss • ☎ 0 21 31-4 40 51  
[www.roedelbronn-markisen.de](http://www.roedelbronn-markisen.de)

- + mehr Auswahl
- + mehr Service
- + auch Gartenmöbel
- + in einzigartigem Ambiente



**Katharina Schlömer**  
Immobilien & Sachverständigenbüro

Ihre Expertin für Wohnen im Alter

- ✓ Gutachten
- ✓ Verkauf/Vermietung von Immobilien
- ✓ Immobilienverrentung

Schreiben Sie mir jetzt bequem per WhatsApp!

0160-6580170 • [info@immo-schloemer.de](mailto:info@immo-schloemer.de)  
[www.immo-schloemer.de](http://www.immo-schloemer.de)

## Energiesparen mit Markisen

**Grevenbroich.** Sonnenschutz hilft beim Energiesparen: Besonders wirkungsvoll ist ein außen an Wohnung oder Haus angebrachter Sonnenschutz, sei es mit Markisen, Rollläden oder Außen-Jalousien. Sie arbeiten mit der Sonne, indem sie das Innere bei Hitze abkühlen und gleichzeitig genügend Wärme in den Wohnraum lassen. Gerade in der Übergangsperiode zwischen den Jahreszeiten ist dieses „Arbeiten mit der Sonne“ wichtig. Denn die solaren Gewinne, die sich ergeben, wenn die Sonne im Frühling und im Herbst die Heizung überflüssig macht, lassen sich am besten mit intelligent gesteuertem Sonnen-

schutz erzielen. Solche intelligenten Steuerungen sind heutzutage ganz einfach installierbar und über automatisch arbeitende Systeme intuitiv bedienbar. Möglich ist die individuelle Fernsteuerung über Funksysteme ebenso wie die automatisierte Steuerung des Sonnenschutzes am Haus per Zentralsteuerung als Rundum-Sorglos Paket. „Statt mühsam einzeln zu knipsen, zu kurbeln oder zu schalten, sorgen clevere Steuerungssysteme ganz automatisch für das perfekte Wohlfühlklima und sparen wertvolle Energie“, empfiehlt Frank Lange, Geschäftsführer des Verbandes Fenster und Fassade (VFF).

## Eine barrierefreie Dusche mit Viterma – so einfach funktioniert der Umbau

Sobald Sie die Bad-Renovierung bei Viterma in Auftrag gegeben haben, werden das fugenlose Wandsystem und die rutschhemmende Dusche nach Ihren Bedürfnissen in unserer eigenen Produktionsstätte maßgefertigt. Zum vereinbarten Termin Ihrer Bad-sanierung werden zunächst die Laufwege mit einer Schutzfolie versehen und eine Staubschutz-türe angebracht – damit stellen wir sicher, dass sich der Schmutz durch den Umbau nicht bis in andere Räume zieht. Anschließend wird mit dem Entfernen Ihrer bisherigen Badewanne oder Dusche begonnen. Die Rohrleitungen werden überprüft und bei Bedarf ersetzt, was Zeit und Geld spart.

In den meisten Fällen ist die Badrenovierung in wenigen Tagen abgeschlossen – inklusive neuem Boden, der Viterma Spanndecke mit LED-Beleuchtung sowie neuen Badmöbeln und Armaturen. Da das wasserabweisende Wandsystem über dem bisherigen Fliesenpiegel angebracht wird, genießen Sie absolute Dichtheit – und auch Schimmelp Probleme gehören der Vergangenheit an. Zudem ist das Viterma-Wandsystem absolut pflegeleicht. Bei uns erfolgt die Badrenovierung aus einer Hand – die Koordination mit externen Gewerken – falls benötigt – erfolgt durch Viterma.



**Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss**

**Stefan Pilatus**  
Heckenend 16 – Glehn

**Infos & Beratungstermin unter:**

**Tel.: 021 82/888 91 10**  
**Mobil: 01 74/298 35 81**

[www.viterma.com](http://www.viterma.com)

## BARRIEREFREIE BADRENOVIERUNG WIE VON ZAUBERHAND



Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren:  
Tel. 02182 888 91 10



- Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- Wir besuchen Sie mit unserer mobilen Badausstellung
- Absolute Kostensicherheit durch unsere Fixpreisgarantie
- Mehr Sicherheit dank Duschsitz und Haltegriffen

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss

**Jetzt Termin vereinbaren!**  
Tel. 02182 888 91 10  
[www.viterma.com](http://www.viterma.com)



# WOHN|T|RÄUME



## Einbruchschutz: Sicher in den eigenen vier Wänden

Der „Tag des Einbruchschutzes“ soll Bürger auf die Gefahr vermehrter Einbruchdelikte, die mit der früher einsetzenden Dunkelheit einhergehen, hinweisen und sie entsprechend sensibilisieren. In diesem Jahr findet der Tag des Einbruchschutzes am 30. Oktober statt.



Vorsorgen, bevor die Einbrecher zuschlagen. Wertvolle Tipps gibt es auch unter: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de). Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

**Grevenbroich.** Eine solide mechanische Grundsicherung steht an erster Stelle, wenn es um effektiven Einbruchschutz geht. Zusätzlich eingebaute Alarmanlagen bieten darüber hinaus besonderen Schutz. Denn durch ihre Meldewirkung wird das Risiko für den Einbrecher, entdeckt zu werden, wesentlich erhöht. Am besten ist es, mechanische Sicherungstechnik mit der elektronischen Überwachung sinnvoll zu kombinieren. Mit der Online-Suche unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) (einer Initiative von Polizei und Wirtschaft) können Nutzer zum einen nach Betrieben für den fachgerechten Einbau von mechanischer Sicherungstechnik, von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen sowie von Videoüberwachungsanlagen recherchieren. Aufgenommen sind hier nur Betriebe, welche die bundesweit einheitlichen Anforderungen der Polizei erfüllen. Diese sind in sogenannten „Pflichtenkatalogen“ festgelegt,

die von der Polizeilichen Kriminalprävention herausgegeben werden. Neben Anforderungen an die Technik werden auch Anforderungen an die Fachunternehmen selbst sowie deren Personal gestellt. „Unser Ziel ist es, einen hohen Standard sowie eine hohe Qualität von Anlagen und Dienstleistungen im Bereich der Sicherungstechnik sicherzustellen und es letztlich den Tätern damit so schwer wie möglich zu machen“, sagt Dr. Stefanie Hinz, Vorsitzende der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

„Wer über unsere Datenbank einen Fachbetrieb gefunden hat, kann sich somit sicher sein, dass dieser die polizeilichen Empfehlungen umsetzt“, so Hinz. Im Ergebnis erhalten die Nutzenden einen Überblick über Betriebe und Hersteller in

einem wählbaren Radius von 10, 20, 50, 100 oder über 100 Kilometer, ausgehend von der eingegebenen Postleitzahl. Wer grenznah zu einem anderen Bundesland wohnt, dem werden auch Fachunternehmen oder Hersteller im benachbarten Bundesland ausgegeben. Das persönliche Suchergebnis kann als PDF-Datei abgespeichert und bei Bedarf ausgedruckt werden. Für eine individuelle Beratung können sich die Bürger vertrauensvoll an eine (Kriminal-) Polizeiliche Beratungsstelle wenden. Dort beraten Fachleute kostenlos und neutral über Sicherungsmaßnahmen, die aus Sicht der Polizei sinnvoll und empfehlenswert sind. Die Adresse einer nahegelegenen Beratungsstelle kann ebenfalls über eine Online-Suche unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) recherchiert werden.

## Seniorengerechtes Bad

**Grevenbroich.** Ein altersgerechtes Bad bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die über das bloße Wohlbefinden hinausgehen. Es erhöht die Sicherheit für ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen erheblich und minimiert das Risiko von Unfällen. Gleichzeitig ermöglicht es eine langfristige Nutzung des Badezimmers für alle Familienmitglieder, unabhängig von ihrem Alter oder ihren Bedürfnissen.



Ein guter Anfang: ein bodengleicher Duschzugang macht das Leben für Senioren einfacher. Foto: Anna Lisa / Pixabay

**Bodenbelag:** Wählen Sie rutschfeste und leicht zu reinigende Bodenbeläge, die auch bei Nässe sicher sind. Fliesen mit einer leicht strukturierten Oberfläche sind eine gute Wahl. **Haltegriffe und Geländer:** Installieren Sie stabile Haltegriffe und Geländer in der Dusche und um die Toilette herum, um die Mobilität zu unterstützen. **Dusche:** Ein bodengleicher Einstieg in die Dusche ohne Stolperkanten ist ideal. Ein Klappsitz oder eine Sitzbank kann eine zusätzliche Hilfe bieten.

**Toilette:** Wählen Sie eine erhöhte Toilette mit bequemer Sitzhöhe und installieren Sie gegebenenfalls Haltegriffe neben der Toilette. **Beleuchtung:** Achten Sie auf eine gute Beleuchtung im Badezimmer, um Stolperfallen zu vermeiden. Sensorbeleuchtung kann eine praktische Ergänzung sein. Es gibt viele Möglichkeiten, ein modernes und ansprechen-

des Badezimmer zu schaffen, das die Bedürfnisse aller Generationen erfüllt. Wählen Sie helle und freundliche Farben, die den Raum optisch vergrößern. Hochwertige Materialien wie Naturstein, Keramik und Glas verleihen dem Bad eine zeitlose Eleganz. Eine Checkliste „Sturzrisiko“ gibt es übrigens auf [www.deutsche-seniorenliga.de](http://www.deutsche-seniorenliga.de)

## Messe für Bauen, Wohnen und Garten

**Meerbusch.** Vom 20. bis 22. Oktober, täglich 10 bis 17 Uhr, öffnet die Bau-/Wohn- und Gartenmesse im „Areal Böhler“ auf der Stadtgrenze von Meerbusch zu Düsseldorf ihre Pforten. Ob Eigentümer, Mieter, Bauinteressierte oder wer sich einfach nur inspirieren lassen möchte – hier werden alle fündig. Ein Schwerpunkt der Messe ist der hochaktuelle Bereich der Energieeinsparungsmöglichkeiten. Im Gartenbereich gibt es neben Pflanzen, Edelstahlbrunnen, Gartenmöbeln, Whirlpools unter anderem auch Blumen-zwiebeln, Stauden und dekora-

tive Gestaltungsmöglichkeiten. Ein weiteres Highlight ist eine integrierte Kunst-Ausstellung. Fachvorträge zu den Themen Heizen, Wärmedämmung, Schimmelsanierung und

Balkonkraftwerke runden das Programm ab. Der Eintritt zur Messe kostet 5 Euro, Parken am „Areal Böhler“ ist kostenlos. Weitere Informationen unter [www.baumesse.com](http://www.baumesse.com).



Die Baumesse Meerbusch öffnet vom 20. bis 22. Oktober im „Areal Böhler“ seine Pforten. Foto: Baumesse Meerbusch

Jetzt Ihr Zuhause gemütlich gestalten!



Wir sind starker Partner für...



...GARDINEN



...SONNENSCHUTZ



...TEPPICH UND HARTBODENBELÄGE



...TAPETEN

...IHRE WUNSCHFARBE

Ihr starker Service Partner

- ✓ Aufmaß- und Verlegeservice mit hauseigenen Fußbodenverlegern
- ✓ Hauseigene Raumausstatter für Ihre Gardinen- und Sonnenschutzwünsche

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben | Laminat | Parkett  
Klick-Vinyl | Gardinen | Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

# DROSS



Wohnkultur GmbH



Dross Wohnkultur  
Am Hammerwerk 35 · 41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-49717 · [www.dross-wohnkultur.de](http://www.dross-wohnkultur.de)

Über 100 Parkplätze  
direkt vor der Tür

# Beistand und Hilfe in schweren Stunden



**Klassische moderne Trauer- und Gedenkfloristik**

Reichhaltiges Angebot an Herbstbepflanzungen und winterfesten Pflanzen

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 08.00 - 14.00 Uhr  
& So. 10.00 - 12.00 Uhr

**Blumen Morschhoven** Parkplätze am Haus immer eine gute Idee!

Auf dem Kuchenacker 1 • GV-Frimmersdorf • Tel. (0 21 81) 812 84  
Sie finden uns auch im Montanushof (UG)

Fachunternehmen-Bestattungen  
Gründung 1893

**Schotten**

Venloer Straße 115 • 41569 Rommerskirchen

**Telefon 02183/7555**

Vorsorge zu Lebzeiten  
Überführung und Bestattungen in allen Orten

Bei einem Trauerfall sorgen wir für völlige Entlastung der Hinterbliebenen durch  
**Persönliche Hilfe in allen Bestattungsfragen**

**LEPPER**

Gartenbau  
Garten – Baum – Grabpflege  
Pflaster – Zaun – Teicharbeiten  
Tel.: 0 21 81/4 09 52  
Fax: 0 21 81-81 94 795

Blumenhaus  
Moderne – Trauer – Hochzeitsfloristik  
Topf – Deko – Geschenkartikel  
Tel.: 0 21 81-81 94 794

Richard-Wagner-Str. 47 • 41515 Grevenbroich

**Bestattungen Lohren**  
Inhaberin Rita Allroggen

Wir helfen und begleiten gerne ... Rund um die Uhr

Poststr. 28 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven  
Tel.: 0 21 82/23 69 oder 0 21 81/7 37 37  
www.bestattungen-allroggen.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...  
helfen und begleiten wir.

**Bestattungen Allroggen**

Poststr. 28 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven  
Tel.: 0 21 81/7 37 37 • Mobil: 01 72/8 99 15 68  
E-Mail: rita.allroggen@gmail.com  
– Rund um die Uhr erreichbar –  
www.bestattungen-allroggen.de

Seit 1760 in Familienbesitz

**Franz Geller Bestattungen**

Wir, das Team von Bestattungen Franz Geller aus Jüchen-Bedburdyck, stehen Ihnen seit über 250 Jahren mit Einfühlungsvermögen, Kenntnissen und Erfahrung im Trauerfall zur Seite.

Auch nach der Bestattung sind wir für Sie da und lassen Sie nicht alleine.

Zu Lebzeiten beraten wir Sie gerne, um Ihre Wünsche in einem Vorsorgevertrag festzuhalten.

Unsere Leistungen:  
Erledigung von Formalitäten, die wir für Sie erledigen dürfen.  
Ab- und Ummeldungen von Rente, Krankenkasse, Versicherungen, Vereinen und vieles mehr.

**Bestattungsarten:**  
Erdbeisetzungen  
Urnenbestattungen  
Seebestattungen  
Waldbestattungen

41363 Jüchen-Bedburdyck  
Peter-Stahs Str. 5  
☎ 02181 / 42303  
Mobil: 0172 / 2033263  
Homepage: www.franz-geller.de  
E-Mail: M.Geller@franz-geller.de

## Allerheiligen am 1. November – Zeit des Gedenkens und der Erinnerung an verstorbene Angehörige und Freunde

**Grevenbroich.** Allerheiligen – immer am 1. November – ist ein Feiertag, der in vielen Kulturen und Religionen als Zeit des Gedenkens und der Erinnerung an verstorbene Angehörige und Freunde gilt und von Millionen von Menschen weltweit begangen wird. Die Stimmung ist oft von Trauer und Wehmut geprägt, aber auch von Liebe und Dankbarkeit für die Zeit, die man mit den Verstorbenen verbringen durfte. In zahlreichen Gemeinden und Friedhöfen versammeln sich die Menschen, um den Grübern ihrer Lieben einen Besuch abzustatten. Schon am Morgen werden die Gräber feierlich mit Kerzen, Blumen und Bildern geschmückt. Es ist eine Zeit des Innehaltens und des stillen Gedenkens. Viele Menschen nutzen diesen besonderen Tag, um gemeinsam mit ihren Familien und Freunden zu beten und zu meditieren. In den verschiedenen Gottesdiensten werden Verstorbene namentlich erwähnt und geehrt. In manchen Kulturen gibt es auch die Tradition, den Tag mit einem gemeinsamen Essen im Kreise der Familie abzuschließen, um sich gegenseitig zu stärken und zu trösten.

Allerheiligen ist jedoch nicht nur ein Tag des Trauerns, sondern auch ein Tag des Gedenkens an diejenigen, die uns in irgendeiner Weise positiv beeinflusst haben. Nicht nur die Verstorbenen, sondern auch bekannte Persönlichkeiten, Heilige und Märtyrer

werden an diesem Tag verehrt und in Erinnerung behalten. Ihre Lebensgeschichten dienen als Inspiration und Vorbild für viele. In der heutigen Zeit bekommen auch soziale Medien eine immer größere Bedeutung an Allerheiligen. Viele Menschen teilen ihre Erinnerungen und Gefühle online. Sie posten Fotos, schreiben bewegende Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre eigenen Empfindungen zu verarbeiten

und anderen Menschen damit Trost zu spenden. Allerheiligen ist eine Gelegenheit, unsere Trauer zu teilen, aber auch zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unser Zusammensein ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus. In einer Welt, die oft von Hektik

und Stress geprägt ist, bietet uns Allerheiligen die Möglichkeit, innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Liebe zu unseren Mitmenschen und die Erinnerung an diejenigen, die nicht mehr bei uns sind. Es ist eine Zeit des Gedenkens, der Dankbarkeit und der Hoffnung auf ein Wiedersehen in einer anderen Welt. „Viele Bestatter sind zudem durch Aus- oder Fortbildung in Trauerpsychologie fachlich qualifiziert. Sie begleiten Hinterbliebene oft seelsorgerisch weit über den Bestattungstermin hinaus. In ihren Räumen finden, häufig ehrenamtlich begleitet, Trauergruppen und Trauercafés statt“, erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. In diesen trauerpsychologischen Seminaren werden Bestatter außerdem zu besondere Situationen der Trauer und die Möglichkeiten ihrer Bewältigung geschult: die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern, die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen für Trauernde liegen in der Regel in den Bestattungsinstituten aus oder man wendet sich direkt an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen, auch Psychotherapeuten oder Bildungsträger wie die Volkshochschule bieten Kurse und Hilfen an. Niemand in Trauer muss mit seinem Schmerz alleine bleiben.



Auch auf dem Wevelinghoverer Friedhof werden viele Gräber an Allerheiligen festlich geschmückt. Foto: -gpm

## Friedhöfe sind die „grüne Lunge“ der Stadt: Welche Auswirkungen die Grabbepflanzung haben kann

**Grevenbroich.** Friedhöfe gelten als Ruhestätten und Orte der Trauerbewältigung. Doch sie erfüllen noch eine weitere Aufgabe: Sie haben als Grünflächen auch eine ökologische Funktion. Die Klimadebatte betrifft auch unsere Friedhöfe. Deren Auswirkungen auf das Stadtklima werden häufig unterschätzt. Friedhöfe können als wichtige Grünflächen ein hohes klimatisches Potential aufweisen. Zu den wichtigsten Einflussfaktoren gehören die unterschiedlichen Friedhofsvegetationstypen (zum Beispiel Kurzgras, Wiese, Pflanzbeete mit und ohne Versiegelung, Bäume) sowie die Art der Friedhofseinfassung. Der Grabbepflanzung spielt eine entscheidende Rolle. Während

Kurzgras oder Wiesen bei schlechter Wasserversorgung zu einer starken Aufheizung führen und somit keine Kühlwirkung erzeugen, bewirken Pflanzbeete mit großem Volumen eine hohe Transpirationseffekte. So üben Friedhöfe eine wichtige Ausgleichsfunktion für das Stadt- beziehungsweise Mikroklima aus und wirken der regionalen Luftverschmutzung entgegen: Bäume werfen Schatten, Pflanzen speichern Wasser und kühlen dank Verdunstung. Durch geschultes Fachwissen bieten sich viele Möglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der letzten Ruhestätte an. Bei der Auswahl der Pflanzen werden standortgerechte und pflegeleichte Arten berücksichtigt. Eine

kombinierte Bepflanzung aus Bodendeckern, Kleinsträuchern und saisonalen Blüten bringt das ganze Jahr Blüten hervor und garantiert Nahrung für Schmetterlinge und Wildbienen. Die Wechselbepflanzung kann zur Verbesserung der Bodengesundheit beitragen, da verschiedene Pflanzen unterschiedliche Nährstoffe aus dem Boden entziehen und zurückgeben. Dadurch wird der Boden auf natürliche Weise gedüngt und seine Fruchtbarkeit erhöht. Mit einem Variantenreichtum an Pflanzen aber auch mit geschickter Bepflanzung kann ein Wassermangel abgeschwächt werden. Viele Flächen, die in den 50er Jahren für künftige Sargbestattungen freigehalten worden wa-

ren, werden von den Kommunen freigegeben und teilweise bebaut. „Mit der Wohnungsraumnot sind die Flächen nun sehr begehrt“, sagt Birgit Ehlers-Ascherfeld, Vorsitzende beim Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau. „Aber dadurch wird dann auch das Klima in der Stadt verändert und Wohnqualität eingebüßt“, so Ehlers-Ascherfeld weiter. Die ökologische Funktion der rund 32.000 Friedhöfe in Deutschland, mit einer Fläche von rund 350 Quadratkilometern, müsse in Zukunft besonders gefördert werden.

## Dauergrabpflege: Wenn Sauberhalten und Gießen zunehmend schwerer fallen

**Grevenbroich.** Der Tod eines Menschen stellt für Angehörige und Verwandte und Freunde eine Ausnahmesituation dar. Zu den häufigsten Fragen zählt die Thematik rund um das Grab und die dazugehörige Pflege. Obwohl die Pflege der Gräber als Andenken zu den ältesten Kulturleistungen des Menschen zählt, ist das nicht immer selbstverständlich. Heutzutage wünschen sich die Angehörigen mehrheitlich

ein Grabangebot ohne eigenen Pflegeaufwand, da sie nur noch selten in der Lage sind sich selbst um ein Grab zu kümmern. Die Gründe können vielfältig sein, wie zum Beispiel die Entfernung zum Friedhof oder die körperlich anstrengende Arbeit, häufig sind es gesundheitliche oder altersbedingte Gründe. Das Sauberhalten und Gießen fällt zunehmend schwerer. „Die Pflege einer Grabstätte kann belastend

sein“, erinnert Martin Walser, Geschäftsführer der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH. Er weiß, dass die Kernfrage, wer sich um die Grabstelle kümmern wird, oft nicht gestellt wird oder unbeantwortet bleibt und rät: „Geben Sie die Pflege in professionelle Hände. Kompetenter Ansprechpartner sind in solchen Fällen die Friedhofsgärtner vor Ort. Das entbindet von Sorge und Verpflichtung.“

**Geller**

ÜBER 260 JAHRE – BESTATTUNGEN SEIT 1760

Wir sind fachlich ausgebildet und wissen, wovon wir reden! Staatlich geprüfte Bestatter beraten Sie kompetent und einfühlsam.

Man vertraut uns seit 8 Generationen.

41515 Grevenbroich-Elsen  
Arndtstraße 3  
Rund um die Uhr  
Tel. 0 21 81 / 4 22 88  
www.bestattungen-geller.de

## Vorsorgen und absichern

**Grevenbroich.** Ein selbstbestimmter gestalteter Abschied entlastet die Angehörigen im Trauerfall seelisch und finanziell. Wer seine Bestattung selbst regelt, sorgt dafür, dass auch später alles nach seinen Vorstellungen ablaufen wird – selbst, wenn es niemanden mehr im Familien- oder Freundeskreis gibt, der eine Beisetzung gut und verlässlich organisieren kann.

Dazu schließen die Vorsorgenden mit dem Bestatter ihres Vertrauens einen Bestattungsvorsorgevertrag ab, in dem sämtliche Wünsche festgeschrieben werden können, so der Bundesverband Deutscher Bestatter. Wer seine Bestattung selbst regelt, sorgt dafür, dass auch später alles nach seinen Vorstellungen ablaufen wird – selbst, wenn es niemanden mehr im Familien- oder Freundeskreis gibt, der eine Beisetzung gut und verlässlich organisieren kann. Vielleicht möchte man sicherstellen, Nahe des Wohnortes der Kinder beerdigt zu werden oder man legt die Bestattungsart oder die Laufzeiten, Kosten und Pflege der zukünftigen Grabstätte fest.

## Friedhofsgärtnerei Mertens Grabpflege und Grabgestaltung auf allen Grevenbroicher Friedhöfen

Schubertstraße 22  
41516 Grevenbroich  
Tel.: 02182-57 83 812  
as.mertens@t-online.de



Bestattungen Reipen  
Odenkirchener Straße 17, 41363 Jüchen, Tel.: 0 21 65 / 4 36  
www.bestattungen-reipen.de

Wir stehen Ihnen zur Seite mit:

- Aufrichtiger, ehrlicher, individueller und kostenloser Beratung auch nach der Beisetzung
- Kompetenter und schneller Regelung aller Notwendigkeiten
- Einfühlsamer und persönlicher Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal
- Beantragung/Abmeldung/Kündigung von Renten, Sterbegeldern, Versicherungen und vieles mehr
- Beratung, Hilfe und Regelung in der Nachlassfrage
- Begleitung und Beratung beim Steinmetz Ihres Vertrauens
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten mit und ohne finanzieller Regelung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch international/weltweit
- Mit einem persönlichen Trauerportal, Gedenkseite, versenden des Trauerdruckes und Trauermusikportal

Wir sorgen dafür, dass Sie ausreichend Zeit für die Trauer haben und entlasten Sie, wo immer es uns möglich ist.

**Bestattungen Sieben**  
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT  
Fachgepr. Bestatter Peter Sieben • Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 • 41515 Grevenbroich • www.bestattungen-sieben.de • info@bestattungen-sieben.de



Sensationelle **MESSEANGEBOTE UND AKTIONEN** in Ihrem Schaffrath Wohnkaufhaus: z. B.

**erpo**  
Sitz. Kultur.  
**LEDER ZUM  
STOFFPREIS**

a)

**25%  
+10%**  
auf Möbel, Matratzen  
und Teppiche

1)

**CENTA-STAR**  
extra  
Bis zu **100 €**  
**Wertgutschein**  
Beim Kauf aus unserem  
CENTA-STAR-Sortiment!

b)

**WMF**  
**GRATIS**  
ZUGABE-AKTION  
+ KAFFEEVOLLAUTOMATEN  
TAUSCH-AKTION

c)

**blomus**  
Bis zu **40 €**  
**Markenprämie**  
Beim Kauf aus unserem  
blomus-Sortiment!

d)

ab **0%**  
Zinsen  
bis zu **72** Monate  
FINANZIEREN

2)

**ROLF  
BENZ**  
**STOFF-VORTEIL**  
Alle Stoffe - ein Preis.  
Der Günstigste!

e)

**20%**  
auf 1 Artikel  
Ihrer Wahl  
aus den Bereichen Haushaltswaren,  
Heimtextilien, Deko-Artikel,  
Leuchten, Bilder und Rahmen.

f)

**6. Stuhl  
GRATIS**  
beim Kauf einer  
Tischgruppe

g)

**Stressless**  
**Leder-  
Upgrade:**  
jetzt gratis eine  
Klasse besser!  
Bei allen Sesseln, Sofas  
und Stühlen.

h)

**ZWILLING**  
**GRATIS**  
ZUGABE-AKTION

i)

**Couchtisch  
GRATIS**  
beim Kauf einer  
Polstergarnitur

j)

**Geschirrspüler  
GRATIS**  
beim Kauf  
einer Küche

k)

**Nackenkissen  
GRATIS**  
beim Kauf einer  
Matratze

l)

**CINQUE**  
**50 € Gutschein**  
für Cinque-Bekleidung  
Beim Kauf aus unserem  
Cinque-Leuchten-Sortiment!

m)

**Entertainment für Klein & Groß, kulinarische Köstlichkeiten und Aussteller aus der Region:**



**Streetwear & Accessoires** von HeimatDorf Düsseldorf by 4Dnet.work **Porzellanmalerei** mit DüsselLiebe Keramikmalstudio

**Öl-Tasting** und Verkauf von Nuss- und Saatenölen von La Vida Verde **Papeterie** aus Samenpapier von Seedgirls **Automobil Ausstellung** vom Autosalon am Park

**E-Bikes** vom Trekking- bis zum Lastenrad, Probefahren sowie Beratung mit Zweirad Stadler **Solaranlagen** von Solago GmbH **Zeitgenössische Schmuckkunst** der Galerie CEBRA

**Weinverkostung und -verkauf** der Weinfoce GmbH **Thermomix & Saugroboter Kobold** Vorführung von Vorwerk **Hyla Wasserstaubsauger** Vorführung & Beratung

**Cocktailbar** der Firma Leonardo **Kindermalspaß** mit der Firma Leonardo **Gardinen Konfigurator** Lieblingsfenster by JAB

**Beratertage** unserer Marken: WMF, Gefu, Elo, Seltmann, Ruf, Tempur, Schlaraffia, Stressless, Centa Star und Teba



**SCHAFFRATH**

**DÜSSELDORF** Aachener Straße 90

Weitere Infos:  
[schaffrath.com/living](http://schaffrath.com/living)



a) Beim Kauf einer erpo-Polstergarnitur in Leder erhalten Sie den günstigsten Stoffpreis (Gültig bis zum 28.10.2023 für Ledergruppe D+E zum Preis von Stoffgruppe 20) 1) Gültig nur für Neuaufräge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.12.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. b) Kaufen Sie aus unserem Centa-Star-Sortiment und lösen Sie Ihren Wert-Gutschein direkt an der Kasse ein. Sparen Sie bares Geld! Die Aktion ist gültig am 13.+14.10.2023. Keine Barauszahlung möglich. c) Bei einem Kauf einer Pfanne ab einem Einkaufswert von 74,99 € gibt es eine WMF Gewürzmühle im Wert von UVP\* 43,99 € gratis dazu! Bei der Kaffeevollautomaten Tauschaktion wird bei Rückgabe eines alten Kaffeevollautomaten ein Rabatt von 300€ beim Kauf einer WMF PERFECTION der 800er Serie gewährt. Gültig am 13.+14.10.2023 d) Gültig nur für Neuaufräge am 13.+14.10.2023. Nach Abschluss des Einkaufes wird die Prämie direkt mit der Kaufsumme verrechnet. Keine Barauszahlung möglich. e) Bis zum 31.03.24 ist das Sofa Rolf Benz Nuvola, Nova, MERA, EGO, PLURA, ONDA und VOLO in allen Stoffen der aktuellen Kollektion zum günstigsten Stoffpreis (=Preisgruppe 14) erhältlich. f) Gültig auf einen Artikel aus den Bereichen: Haushaltswaren, Dekoartikel, Heimtextilien, Leuchten, Bilder und Rahmen nur am zum 13.+14.10.2023. In unseren Prospekten beworbene Ware ist im Aktionszeitraum bereits rabattiert angezeigt. Ausgenommen sind in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel und Kleinlektrogeräte. Nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath-OnlineShop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. g) Gültig nur am 13.+14.10.2023. 2) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gilt ab einem Auftragswert von 499,- €. Die Schaffrath-Zinsstaffel (effektiver Jahreszins): Laufzeit bis 12 Monate: 0%, Laufzeit bis 72 Monate: 3,99% Sollzins 3,77%. Repräsentatives Beispiel: i. S. d. § 6a Abs. 4 PAngV: Nettodarlehensbetrag 3.000,00 €; Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 36 Monaten: 3.184,57 €. Mtl. Rate: 88,50 €. Gebundener Sollzinssatz (jährl.) 3,77%, effektiver Jahreszinssatz 3,99%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber IARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu. h) Bis zum 30.11.2023 erhalten Sie Ihr Lieblingsleder zum Preis der nächstgünstigen Bezugs-kategorie: Batick zum Stoffpreis, Paloma und Cori zum Preis von Batick sowie Noblesse zum Preis von Paloma. Gültig bei allen Stressless® Sesseln, Sofas sowie Dining Stühlen. i) Gültig bis zum 25.11.2023. j) Gültig nur für Neuaufräge am 13.+14.10.2023. Beim Kauf einer Polstergarnitur ab einem Einkaufswert von 1999,- Euro gibt es einen Couchtisch im Wert von 300,- Euro geschenkt. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. k) Beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 4.999 Euro am 13.+14.10.2023 erhalten Sie den SIEMENS Geschirrspüler SN614X00AE im Wert von 783,00 Euro (Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers) (Energieeffizienzklasse F // Spektrum A bis G) ohne Aufpreis inklusive. Gültig nur für Neuaufräge. l) Gültig nur für Neuaufräge am 13.+14.10.2023 beim Kauf einer Matratze ab 399,-. Ausgenommen sind Matratzen der Marke Tempur, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. m) Gültig nur für Neuaufräge von Leuchten der Marke Cinque am 13.+14.10.2023. Einmalig einlösbar ab einem Einkaufswert von 200€ in allen CINQUE Stores & Outlets.





Stellenangebote

Zuverlässige erfahrene flexible Al-roundkraft für Haus und Büro von älterer Dame in MB-Strümp gesucht.

Busfahrer (m/w/d) mit FS-K. D zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

Schulbusfahrer (m/w/d) Klasse B mit P-Schein f. Bereich Grevenbroich in TZ zum 04.01.24 gesucht.

Für unseren Showroom in Imotex su. wir für 2 halbe Tage/Wo. eine zuverl., motivierte Mitarbeiter/-in (m/w/d) mit Erfahrung in der Modebranche.

Rezeptions- und Empfangskraft m/w/d in Kaarst gesucht. Vormittags und nachmittags im Wechsel.

Zuverlässiger und freundlicher Mitarbeiter (m/w/d) für die Küche in Betriebskantinen gesucht.

Badewannentür für Ihre alte Badewanne. Nachrüstung in 5 Std.! Ab Pflegegrad 1 kostenlos!

Aushilfen (m/w/d) für Aufräumarbeiten (Parkplätze) Führerschein erforderlich

Aushilfen (m/w/d) für Gartenbau gesucht Gartenbau-Express 0 21 81/16 15 97 oder 01 60/6 06 10 52



Der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. ist als katholischer Wohlfahrtsverband Träger von über 80 Einrichtungen und Diensten

Zur Erweiterung unseres Teams im Referat Personalmanagement in der Geschäftsstelle Grevenbroich, suchen wir ab sofort, unbefristet in Teil- oder Vollzeit, einen

Mitarbeiter (m/w/d) Lohnbuchhaltung

Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Ullrich-Weber, Leitung Personalmanagement, telefonisch unter 02181-238133 oder per E-Mail: angela.woellenweber@caritas-neuss.de

Ausführliche Informationen und das Onlinebewerbungsformular finden Sie unter www.caritas-neuss.de in der Rubrik Stellenangebote.

LUST AUF EIN FSJ ODER BFD? Sie haben Ihren Schulabschluss in der Tasche und möchten sich beruflich orientieren? Sie interessieren sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Hauspersonal/Putzhilfe

Zuverl., deutschspr. erfahrene Reinigungskräfte mit Steuerkarte gesucht: Schwimmbad Grevenbroich

Zuverl., deutschspr., erfah. Reinigungskräfte mit Steuerkarte gesucht: Objekt Güdderath Rostockerstr.

Teilzeit/Nebenbeschäftigung Wir suchen ständig ZUVERLÄSSIGE ZUSTELLER! m/w/d für die Verteilung am Samstag:

Gindorf-Südstr. Kaster-Auf dem Wall Kaster-Ahornweg Neurath-Am Dornbusch Rommerskirchen-Giller Str. GV-Elzen / Orken Vanikum-Am Stutzkreuz Grevenbroich-Im Bend Grevenbroich-Am Elsbach GV Südstadt-Schirnestr. Grevenbroich-Montzstr. Kapellen-Brentanostr. Kapellen-Ertgraben Hülchrath!!

Bürokräft (m/w/d) gesucht in Rommerskirchen. Rechtsanwalt und Berufsbetreuerbüro in Rommerskirchen sucht in Teilzeit, ggf. auf 520 Euro-Basis, eine Bürokräft, Wochenstunden/Arbeitszeit nach Vereinbarung

Putzhilfe nach NE-Reuschenberg gesucht, 3 Std./Wo. ☎ 02131/462212

Suche Putzstelle im Raum Jüchen/Grevenbroich, ☎ 0179/4188894

Putzfee nach NE-Allerheiligen gesucht. ☎ 0162/2676689

Freundl. Haushaltshilfe 3 x wöchentl., gute Deutschkenntnisse, vormittags, für alle anfallenden Arbeiten in 1Pers.-Haushalt in GV-Hemmerden gesucht. ☎ 0152/51612735 ab 18 h

Suche (36 J., männlich, gute Deutschkenntnisse), Nebenbeschäftigung in Neuss/Kaarst: Garten- u. Hofarbeiten sowie als Hilfe im Alltag: Saugen, Putzen, Einkaufen, Fahrten usw., FS vorhanden. ☎ 0176/31251836

Suche Arbeit im Bereich Innenputz / Außenverputz- Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. ☎ 0157/59194084

Suche Arbeit im Bereich Innenputz / Aussenfassade, Maurerarbeiten, Renovierungen ☎ 0176/55402790

Suche Arbeit im Garten wie Hecken-schneiden und Pflege rund um den Garten. ☎ 0152/52592316

Erfahrener Gärtner su. Arbeit (Hecken-schnitt, Bäume, Rasen und Pflastern) ☎ 02181/2286030 o. 0172/1607769

Deutschsprachige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Neuss/Kaarst. ☎ 0178/7274969

Putzstelle gesucht in Neuss und Umgebung ☎ 0179/4564460

Suche Gartenarbeit, ☎ 0152/36708922

Zuverlässige Dachdecker sowie Elektriker und Gärtner suchen Arbeit. ☎ 0176/82373167

Gärtner sucht Arbeit im Bereich Garten-pflege, Heckenschnitte, usw. von privat. ☎ 0176/42018040

Gärtner sucht Arbeit im Bereich Garten-pflege, Heckenschnitte, Baumfällarbeiten, usw. von privat. ☎ 0176/42018040

Gartenarbeit, Hecke, Zäune und Baum-zuschnitt, auch Garagendächer und Reparatur. ☎ 0177/7507180

Gärtner sucht Arbeit von privat. ☎ 0157/33459136

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit. ☎ 0152/28493477 u. 02131/25164

Junger Mann sucht Arbeit im Haus und Garten. ☎ 0157/39095225

Krankensch. alle AZ. ☎ 0176/61710744

Immobilien Angebote

Düsseldorf-Süd, DHH von priv. zu verk. ☎ 0173/8286765 AB. Bitte Namen und Telefonnr. hinterlassen!

Kaa. 3 Zi., S-Terr. + 5 App., S-Blk., Stellplatz, verkehrsg. ☎ 0176/61710744

Häuser

Rommersk.-Vanikum: Haus zu verk. Renov.-bed., Grdst. 217 m², Wfl. 84 m², 2 Zi., EBK, DB, Carport, Bj. 1971. ☎ 0160/3710041 ab 16:00 Uhr

Eigentumswohnungen

Gesucht - (noch nicht) gefunden - Finanzziell abgesicherte und handwerkli. begabte Familie sucht Wohnung zum Kauf, gerne auch renovierungsbedürftig. ☎ 02131-5952467

Suche Putzstelle bei Privat in Neuss. Habe Erfahrung. ☎ 0152/27381793

Fleißiger Gärtner sucht Gartenarbeit von privat. ☎ 01573/3459223

Stellengesuche

Suche Putzstelle bei Privat in Neuss. Habe Erfahrung. ☎ 0152/27381793

Handwerker sucht Eigentumswohnung v. Privat. ☎ 01525-9754912

App., 44 m², Hubertusweg: 139.500,- €, zu verkaufen ☎ 0173/5196068

Immobilien Gesuche

TAPPESSER IMMOBILIEN Ihr Grevenbroich-Partner für Grundstück-Haus-Wohnung auch Selbstankauf 02181-7568620 www.tappesser.com

Sie wollen verkaufen! Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In einigen Fällen schneller Selbstankauf. Kames Immobilien UG 02181-68669

Stefan Günster Immobilien Tel.: 02181 / 7044240 www.immo-guenster.de

Friedhelm Bremer Immobilien 02182 / 886 97 97 www.derimmobilienfuchs.de

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf ☎ 0151/53992611

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

Suche ETW v. Privat ☎ 0211/97533549

Suche MFH v. privat ☎ 0211/90997911

Reihenhaus gesucht ☎ 0211-93672633

I-Zi.-Wohnungen/Appartments

Umzüge Schlösser zuverlässig - preiswert 1a Küchenmontage - Fachpersonal Außenbauaufzug Tel. 02131/8854333 Kostenloses Festpreis-Angebot

Holzheim - Ap., KDB, Balkon, 40 m², Aufzug, Aussenstellplatz, WM 510,- €. ☎ 0176/23223076

I-Zi.-Wohnungen/Appartments

Jüchen, 48 m², teilmöbl., KB. EA vorh. ☎ 0152/33998552

Möblierte Zimmer

Kaarst, möbl., ruhiges, helles Zimmer in der Nähe der S28 zu vermieten. ☎ 0152/12082949 oder 0157/54354144

Bilk-S-Bhf. schön. Zi. ☎ 0176/61710744

Kaa. Zi./App. + Gart. ☎ 0176/61710744

Mietgesuche

Ich, berufstätig suche 1-2 Zimmer Wohnung mit Balkon, Neuss, Düsseldorf Hamm, ☎ 0176/6313401

Suche in Neuss eine 2 ZW bis KM 530,- €, ca. 50 m². ☎ 0179/4564460

Abkürzungsverzeichnis der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises a. Verbrauchsausweis = V b. Bedarfsausweis = B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko b. Erdgas, Flüssiggas = Gas c. Heizöl = Öl d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
4. Baujahr des Wohngebäudes Bj, z.B. Bj. 1980
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel: Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B = mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

Liebe und Bekanntschaft ER sucht SIE sucht Rüdiger, 69 J., Kfz-Mechaniker i.R., einflussamer Witwer mit fröhlichem Naturell, sehr reisebegeistert, sportlich. Weißt du, was mir fehlt im Leben? DU! Ich suche eine gefühlvolle, dauerhafte Liebe, bin unternehmungslustig, gehe gerne essen, mag Reisen (auch gerne im Wohnmobil), Musik, tanzen, mag gute Gespräche + Weisheit, bin ehrlich, zuverlässig, aber nicht langweilig - und suche DICH für ein wunderschönes Leben zu zweit. Melde dich über: (60/J149577) GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

**Entlaufen/Zugeflogen****WER HAT UNSERE FRIDA GESEHEN?**

Unsere FRIDA, Border-Terrier, weiblich, 5 Jahre alt, Schulterhöhe ca. 35 cm, ist am 9.08.2023 am Bahndamm in 41569 Rommerskirchen entlaufen.

**Wer hat FRIDA gesehen/gefunden?**  
Bitte nicht rufen, keine Einfangversuche!  
Bei Sichtung bitte **sofort** anrufen:

**Tel. 0174-3946369**

**Aufruf des Bürgermeisters**

**Grevenbroich.** Von morgen bis zum 30. November findet die Haus- und Straßensammlung des „Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ unter dem Motto „Frieden ist mehr, als die Abwesenheit von Krieg“ in Nordrhein-Westfalen statt. Bürgermeister Klaus Krützen bittet die Grevenbroicher um Unterstützung. Ab Sonntag bitten ehrenamtliche Sammler des Volksbunds die Bürger in Grevenbroich an Haus- und Wohnungstüren um eine Spende. Soldaten, Reservisten, Schüler und Privatpersonen beteiligen sich an der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge. Alle Sammler können sich mit einem nummerierten und registrierten Sammelausweis ausweisen. Seit über 100 Jahren leistet der Volksbund durch sein Engagement aktive Friedensarbeit in Deutschland und ganz Europa. Neben der Pflege von Kriegsgräbern als Stätten der Begegnung, soll die Sammlung dazu dienen, Workcamps im In- und Ausland sowie Projekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten des Volksbunds zu unterstützen. „Gerade der Bildungsauftrag gegenüber jungen Menschen liegt mir sehr am Herzen“, erklärt Bürgermeister Krützen. „Ich danke allen, die den Volksbund und dessen wichtige Arbeit mit einer Spende unterstützen“, so Krützen. Eine Spende kann auch per Überweisung erfolgen (Commerzbank Essen, IBAN DE83 3604 0039 0132 5000 00, BIC COBADEFXXX, Verwendungszweck: „Sammlung OV Grevenbroich“)

**Herzlichen Glückwunsch**

Es hat uns sehr gefreut, dass so viele anlässlich unserer *Diamanthochzeit* an uns gedacht haben.

Wir bedanken uns hiermit herzlich bei ALLEN für die übermittelten Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten.



*Rolf und Agnes Esser*

Allrath, im Oktober 2023

**In Gedenken**

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

**Sieglinde Schombardt**

geb. Christokat  
\* 27. 11. 1938 † 4. 10. 2023

Wir werden Dich nicht vergessen.

Deine Familie

Familie Schombardt / Bestattungen Sieben  
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 2. November 2023, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Elsen; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

*Mir geht's jetzt gut.  
Ich bin dankbar für alles,  
für jeden gemeinsamen Schritt.*

**Hans-Jürgen Iwanek**

\* 3. 10. 1964 † 3. 10. 2023

Du wirst immer in unseren Herzen sein. In Liebe:

Deine Monika  
Kerstin und Sebastian  
Alexander und Nadine  
und Anverwandte

Familie Iwanek / Bestattungen Sieben  
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich  
Die Trauerfeier zur Seebestattung hat bereits stattgefunden.

Statt besonderer Anzeige

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um Dich und sagte: „Komm heim!“

**Reiner Höfels**

\* 13.11.1958 † 9.10.2023

Seine Erlösung ist Trost für uns.

Jutta

Oliver und Ekaterina mit Theo und Oskar  
Melanie und Uli mit Tom  
Geschwister und Anverwandte

Trauerhaus Höfels c/o Bestattungen R. Geller  
41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Der Wortgottesdienst zur Einäscherung wird gehalten am Dienstag, dem 17.10.2023, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Grevenbroich-Elsen, Deutsch-Ritter-Allee. Von eventuell freundlich zugedachten Blumen bitten wir Abstand zu nehmen.  
Die Urnenbeisetzung findet später im engsten Kreis im Friedwald Dormagen statt.

Und irgendwo sind immer Spuren Deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.  
Sie werden uns an Dich erinnern  
und Dich dadurch nie vergessen lassen.

**Peter Wieland**

\* 11. August 1934 † 3. Oktober 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Eva

Cornelia und Heinz

Monika

Maria und Peter

sowie Enkel und Urenkel

und alle Verwandten

Trauerhaus Wieland c/o Bestattungen Fischer  
41569 Rommerskirchen, Bahnstr. 20

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. Oktober 2023, um 11.00 Uhr an der Trauerhalle des Friedhofes Nettessheim statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, es war Erlösung.

**Resi Pascher**

\* 25.6.1941 † 4.10.2023

Wir nehmen Abschied  
in Liebe und Dankbarkeit.

Dirk

Alexandra

Julia, Sarah, Philipp und Fabian

Sascha, David und Laura

Melina, Leo und Malia

und Anverwandte

Trauerhaus Pascher c/o Bestattungen R. Geller  
41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Der Wortgottesdienst ist am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023, um 11.00 Uhr im Pfarrheim Gustorf, St. Maria Himmelfahrt; anschließend wird die Urne auf dem Pfarrfriedhof beigesetzt.

**Danksagung**

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

**Karl Heinz „Heggi“ Vogt**

\* 27.2.1939 † 20.8.2023

Wir möchten uns ganz herzlich für die große Anteilnahme, die Unterstützung durch liebe Freunde, die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift sowie für die großzügigen Geldspenden zugunsten der SOS-Kinderdörfer anlässlich des Todes meines lieben Mannes, unseres herzensguten Papas und Opas bedanken.

Es tut sehr weh, ihn verloren zu haben.

Er war alles für uns.

Käthchen

Kinder und Enkel

Das Sechswochenamt wird am Sonntag, dem 22.10.2023, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Cyriakus in Neuenhausen gehalten.

- Statt jeder besonderen Anzeige -

**Renate Krüppel**

geb. Danielewicz  
\* 5. 11. 1949 † 2. 9. 2023

Danke sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige  
Weise zum Ausdruck brachten.

Rudolf Danielewicz

Lisa und Rainer Kunst  
mit Filippa und Smilla

Grevenbroich, im Oktober 2023

**Bestattungen Sieben**  
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten  
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT  
Inhaber: Gregor Diekers  
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de  
(0 21 81) 33 03

Es tut weh, sagt das Herz.  
Es wird vergehen, sagt die Zeit.  
Aber es gibt ein Wiedersehen, sagt die Hoffnung.

**Peter Lobach**

\* 11. September 1941 † 11. September 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
Andrea

Marcel mit Samuel & Louis

Pascal & Jule mit Lea, Marlon, Dajana, Luana

Nina & Max mit Neele, Elyas

Geschwister und Anverwandte

Familie Lobach c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung hat im engsten Kreise stattgefunden.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
Eine Last fallen lassen können,  
die man lange getragen hat,  
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*  
Hermann Hesse

**Annemarie Seekircher**

geb. Hilgers  
\* 10. 2. 1935 † 5. 10. 2023

In stillem Gedenken:

Dorothea und Dr. Franz Josef Becker

Martin und Alexandra Becker

Christian und Brittney Becker

mit Kindern

und Anverwandte

Familie Seekircher / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, um 11.00 Uhr ab der Friedhofskapelle in Grevenbroich-Neuenhausen statt.

Danke

für die Beileidsbekundungen zum Tode meines geliebten Ehemannes, unseres Vaters, Opas und Uropas. Man kann gar nicht zum Ausdruck bringen, wie sehr wir ihn vermissen. Wir fühlen uns aber durch die große Anteilnahme an unserem Verlust ein wenig getröstet.

Wer ihn gekannt hat, weiß was wir verloren haben.

Annemarie, Heike und Iris  
im Namen der ganzen Familie

**Kurt Timm**

† 8. September 2023

41515 Grevenbroich-Orken, im Oktober 2023

**Danksagung**

Statt Karten

Ich ging zu denen, die ich liebte,  
und die ich liebte, erwarte ich.

**Friedhelm Voigt**

† 5. August 2023

Danke!

Allen, die mit uns trauerten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank geht an Pastor Ulrich Filler für die würdevolle Verabschiedung und an alle, die Friedhelm auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Helga Voigt und Familie

Grevenbroich, im Oktober 2023

## Chagalls „Engel“ gastieren in der Südstadt

**Südstadt.** Vom 29. Oktober bis zum 26. November wird eine Ausstellung der „Engel Bilder“ von Marc Chagall in der Kirche „St. Joseph“ in der Südstadt zu sehen sein. Die feierliche Messe zur Eröffnung am 29. Oktober sowie die Messe zur Finissage am 26. November wird von der Instrumentalgruppe „crossover“ mit jüdischer Klezmer-Musik gestaltet. Die Ausstellung ist jeweils sonntags von 10.15 bis 11 Uhr und von 11.45 bis 12.20 Uhr und mittwochs von 18 bis 19 Uhr sowie am 1. November von 10.15 bis 11 Uhr und von

11.45 bis 12.30 Uhr zu sehen. Ebenfalls im Rahmen dieser Ausstellung gibt es ein Konzert des Chores „VielHarmonie“ am 3. November in der Kirche „St. Joseph“ im Rahmen der ebenfalls an diesem Abend stattfindenden „Nacht der offenen Kirchen“. Unter dem gleichnamigen Titel „Engel“ werden christliche und weltliche Lieder und Texte zu hören sein. Die Leitung hat Kerstin Landsky. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. An diesem Abend ist eine Besichtigung der Ausstellung bis 22 Uhr möglich.



Neue Streckengestaltung beim MSC Grevenbroich.

Fotos: MSC



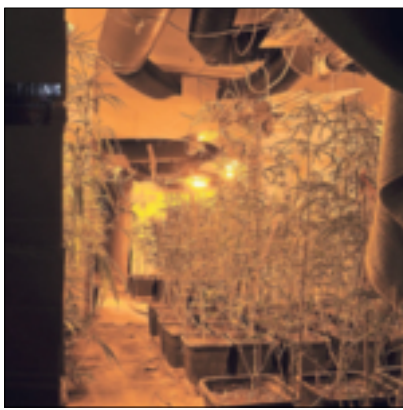
## Pflege richtig erlernen

**Grevenbroich.** „Einschulung“ in den Ferien: Im „Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe“ (BIG), der Pflegeschule des „Rheinland Klinikums“, ist ein weiterer Kursus zur Pflegefachassistenz (PFA) an den Start gegangen – in 2023 bereits der dritte, der innerhalb eines Jahres zu dieser beruflichen Qualifikation führt. BIG-Leitung Sabina Slaughter und Kursleiterin Martina Cavallieri (links vorne) begrüßten die 28 hoch motivierten künftigen Pflegekräfte in der Einrichtung an der Neusser Carossastraße. Sie habe „Respekt für die älteren Teilnehmer, die noch einmal mutig zurück in den Schulalltag kehren“, betonte Slaughter, die diese Ausbildung für „eine wunderbare Möglichkeit, in den Pflegeberuf einzusteigen“ hält.

## Drogenplantage entdeckt: Cannabis hinter der Tür

**Vanikum.** Am Dienstag gegen 15.45 Uhr stießen Polizeibeamte in Vanikum auf eine Cannabis-Plantage. Vorangegangen war ein Einsatz der Feuerwehr, denn Zeugen hatten beobachtet, wie Wasser unter der Haustür eines leer stehenden Einfamilienhauses auf den Gehweg floss. Da auf Klingeln und Klopfen niemand öffnete und die Fenster im Erdgeschoss blickdicht mit Vorhängen zugehangen waren, öffnete die Feuerwehr die Haustür. Hinter dieser erwartete die Beamten dann nicht nur ein Wassertank, aus dem Wasser austrat, vielmehr konnte auch Cannabis-Geruch wahrgenommen werden. Im Erdgeschoss sowie in den beiden Obergeschossen konn-

ten anschließend circa 1000 Cannabis-Pflanzen aufgefunden werden. Zudem war die Plantage mit professioneller



Beleuchtung und Belüftung ausgestattet. Neben den Drogen stellte die Polizei auch die Technik und das Aufzuchtgerät sicher. Die Ermittlungen werden beim Kriminalkommissariat 12 geführt.

## „Gillbachbühne“: Karten ab November

**Evinghoven.** Die „Gillbachbühne Evinghoven“ startet in ihre 38. Spielzeit mit dem Stück „Lauf doch nicht immer weg!“ von Philip King, eine Farce in drei Akten in der Übersetzung von Dr. Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen in der Bearbeitung der „Gillbachbühne“. Nach den wöchentlichen Proben bis Ende des Jahres ist die Premiere für den 5. Januar geplant. Weitere Vorstellungen sind am 6., 7., 12., 13. und 14. Januar vorgesehen. Der Aufführungsort ist der Saal der

Gaststätte/Pizzeria „Fiorello“ an der Widdeshovener Straße in Evinghoven. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. November. Die Karten können telefonisch reserviert werden unter den Telefonnummern 02183/67 35 (Helmut Schmitz) und 02183/69 85 (Herbert Schroers). Der Kartenpreis beträgt unverändert zwölf Euro. „Wir freuen uns auf unser treues Stammpublikum und auf alle neuen Zuschauer“, sagt Bühnen-Chef Herbert Schroers.

# In großer Schleife um den neuen „Zuschauerwall“

**Gindorf.** Die Vorbereitungen des MSC Grevenbroich für das bevorstehende Rennen des MX Cup an diesem laufen auf Hochtouren. Um den Zuschauern eine bessere Übersichtsmöglichkeit zu geben, wurde die Strecke vom Layout umgestaltet und auch ein neuer erhöhter Zuschauerbereich wurde gebaut. Davon verspricht sich der Club eine bessere Übersicht über die Strecke für die Zuschauer. Dazu wurde viel Erde mit schwerem Gerät durch die engagierten Clubmitglieder bewegt. „Wir haben den alten bekannten großen Sprunghügel komplett weggenommen und haben nun eine Schleife um den neuen Zuschauerwall gezogen, somit kann

man auch einen erheblichen Anteil der Strecke direkt einsehen“, resümiert zufrieden Vorsitzender Michael Gosepath. Auch die Profis des MSC zeigen sich zufrieden mit der Umgestaltung, so Stefan Ekerold: „Es ist natürlich eine deutliche Veränderung, aber es lässt sich flüssig fahren und macht auch Spaß.“ Auch neben der Strecke wird der Club wieder sehr aktiv und folgt weiter seiner Jugendförderung und bietet interessierten Kindern vor Ort die Möglichkeit, das Hobby-MotoCross einmal auszuprobieren. „Mit erfahrenen Trainern bieten wir interessierten Kindern die Möglichkeit, einmal ein Fahrzeug auf losem Untergrund im

Gelände zu bewegen und ein Gefühl für die erforderliche Fahrtechnik und Körperbalance zu bekommen“, schildert Günter Becker, Pressesprecher des MSC Grevenbroich. Auch aus sportlicher Sicht gibt es an diesem Wochenende ein HighLight, denn die Zuschauer werden Deutschlands schnellste MotoCross-Damen sehen. Auf der Königshovener Höhe des MSC Grevenbroich wird dann der bereits sechste Lauf des „DMV Ladies Cup“ ausgetragen werden. Den Cup führt übrigens die erfahrene Dauer-WM-Teilnehmerin Larissa Papenmeyer aus Bünde an.



Der MSC legt großen Wert auf seine Jugendförderung.

# „Bolz-Platz“: Der ganze Ort soll mit beraten und planen!

**Die Stadt Grevenbroich wird in den nächsten Jahren im Stadtgebiet Jugendparks mit frei zugänglichen Sport- und Freizeitangeboten errichten. Ein Park wird nach Beschluss des Jugendhilfe-Ausschusses auf einem 3.359 Quadratmeter große Gelände an der Bongarder Straße in Allrath entstehen. Ratscherr Philipp Bolz lädt die Jugendlichen und die örtlichen Vereine nun zum Zukunftsworkshop ein, bei dem die Gestaltung des Platzes offen diskutiert werden kann.**

**Allrath.** Am 21. Oktober sollen auf Einladung von Ratscherr Philipp Bolz ab 13 Uhr am Bolzplatz auf der Bongarder Straße Impulse und Ideen für den zukünftigen Jugendpark gesammelt werden. „Es ist schön, dass der Jugendhilfe-Ausschuss einstimmig entschieden hat, dass eine der

fünf neuen Freizeitanlagen für Jugendliche nach Allrath kommt. In Allrath gibt es viele junge Menschen, der Bedarf ist da und die Freude ist groß. Jetzt muss sichergestellt werden, dass die Bedürfnisse der Jugendlichen, aber auch der örtlichen Vereine und Institutionen bei der Planung berücksichtigt werden“, so Philipp Bolz jetzt gegenüber der Redaktion des Ert-Kurier. Der Platz wird momentan von der Dorfgemeinschaft und dem Bürger-Schützen-Verein Allrath bespielt. Beide Vereine müssen sich laut Bolz mit der Platzgestaltung identifizieren und Wünsche einbringen können. Einen Sachstand zum zukünftigen Jugendpark werden die Allrather aus dem Fachbereich Jugend bekommen. „Die Verwaltung hat den Termin zugesagt und wird einen Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten



Philipp Bolz, SPD-Ratscherr aus Allrath, lädt die Bürger seines Ortes zum offenen Gespräch ein. Foto: -gpm.

geben und die Ideen aus dem Ort frühzeitig abholen. Nur wenn den Jugendlichen die Anlage gefällt, wird sie später rege genutzt“, verdeutlicht Bolz im Vorfeld. Bei der Frage, ob ein Basketball-3x3-Feld, Calisthenics-Ge-

räte, Parkour oder ähnliches installiert werden solle, will der Ratscherr auch den örtlichen Turnverein hören. „Wenn jemand die örtlichen Bedarfe der Jugendlichen kennt, dann der TV Allrath. Idealerweise soll die Anlage das Angebot ergänzen. Möglicherweise ist auch eine Kooperation mit dem hiesigen Turnverein, der neuen Ideen stets offen gegenübersteht, denkbar“, überlegt der örtliche SPD-Politiker im Weiteren. „Alle Bürger sind herzlich eingeladen, sich beim Zukunftsworkshop einzubringen“, schließt Bolz seine Ausführungen. Immerhin gibt es an anderer Stelle, genauer gesagt in Kapellen, bereits „Nachbarn“, die sich über den dort geplanten Jugendplatz aufregen und die dagegen zu Feld ziehen.

-gpm.



Einladung zum musikalischen Frühschoppen „Mer kalle Platt un dat noch lang“.

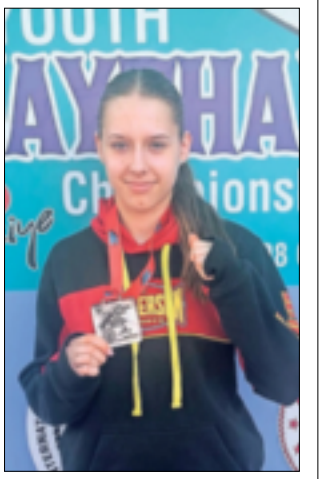
## Der letzte Chor von der Gillbach lädt ein: „Mer kalle Platt un dat noch lang“

**Vanikum.** Den Männer-Gesang-Verein Vanikum soll es auch über sein 2021 fälliges Jubiläum hinweg Corona erst 2022 in abgespekter Form „nachgefeiertes“ 100-Jahr-Jubiläum hinaus geben. Dies haben sich die Mitglieder um ihren neuen Vorsitzenden Haiko Schäben fest vorgenommen. An das „kleine“ Jubiläum anknüpfend folgt nun am morgigen Sonntag ab 11 Uhr ein unter dem Motto „Mer kalle Platt un dat noch lang“ beginnender

musikalischer Frühschoppen im Schützenhaus an der Hauptstraße. Ihrem Publikum wollen die Sänger „mit kölsche Leedcher un Jesang“ ein paar schöne Stunden bescheren, wobei bekanntermaßen auch Speis' und Trank beim für seine Gastfreundschaft weithin bekannten MGV im Angebot sind. „Ich freue mich sehr, dass der MGV Vanikum weitermachen will. Früher gab es Gesang. Vereine in fast jedem Ort, heute

ist der MGV Vanikum der letzte seiner Art in ganz Rommerskirchen. Ich hoffe jedenfalls, dass dem Verein ein quicklebendiges und abwechslungsreiches zweites Jahrhundert bevorsteht“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens. Wer es mit dem Singen auch einmal probieren möchte, ist herzlich zum Besuch der jeweils dienstags ab 19.30 Uhr in der Schützenhalle stattfindenden Proben eingeladen.

-ekG.



Melina Feyerabend konnte überzeugen.

## Weltmeister geschlagen!

**Rommerskirchen.** Es war eine lange und harte Vorbereitungsphase für Melina Feyerabend und Meiko Steffenhagen im „Bujin Gym“ in Rommerskirchen. Beide Athleten wurden erstmals von den Bundestrainern in das Nationalteam berufen. Melina Feyerabend nahm an der Junioren-Weltmeisterschaft und Meiko Steffenhagen am „Muaythai World Cup 2023“ teil, welche zeitgleich in Kemer in der Türkei vom MuaythaiWeltverband ausgerichtet wurden. Melina Feyerabend zeigte in den Vorkämpfen eine überzeugende Leistung und



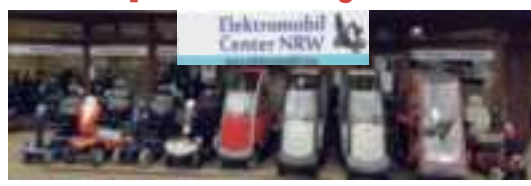
Meiko Steffenhagen hat's drauf.

traf im Finalkampf auf eine Gegnerin aus Ägypten. Diese routinierte Defensivkämpferin konnte viele der Offensiv-Aktionen Melinas aus und der Punktsieg im Finalkampf ging an Ägypten. Meiko Steffenhagen hatte gleich im ersten Kampf beim WorldCup ein schweres Los gezogen: Er trat gegen den Weltmeister und zweifachen Europameister aus Frankreich an. Doch hierdurch ließ er sich nicht beeindrucken. Er hielt sich an die Taktik, welche vorher im „Bujin Gym“ wochenlang trainiert und mit Bundestrainer Detlef Türnau abgesprochen wurde und machte die Sensation perfekt: Er konnte alle drei Runden auf sein Konto schreiben und war eine Runde weiter. Auch im zweiten Kampf gegen den Iran legte er eine mehr als überzeugende Leistung hin und gewann auch diesen Kampf klar nach Punkten. Doch in diesem Kampf verletzte er sich am Ellbogen und wurde nach der Teambesprechung vom Bundestrainer aus dem Turnier genommen. Die Gesundheit geht vor. „Beachtlich ist nun wirklich, dass zwei Debutanten im Nationalteam aus dem „Bujin Gym“ bei ihrem ersten Einsatz im Nationalteam auf einer Weltmeisterschaft und dem World Cup Medaillen für das Deutsche Nationalteam einfahren konnten. Die Verbands-, wie auch die Teamleitung sind sich sicher, dass man künftig noch einiges von diesen beiden Rommerskirchenern hören wird“, macht Detlef Türnau deutlich. „Mit dem „Bujin Gym“ mischt Rommerskirchen sportlich schon seit Jahrzehnten in der Weltspitze mit. Ich freue mich für die beiden viel-versprechenden Nachwuchstalente und gratuliere Melina Feyerabend und Meiko Steffenhagen“, sagt Bürgermeister Martin Mertens.

## Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

### Sonderposten im Lagerverkauf!

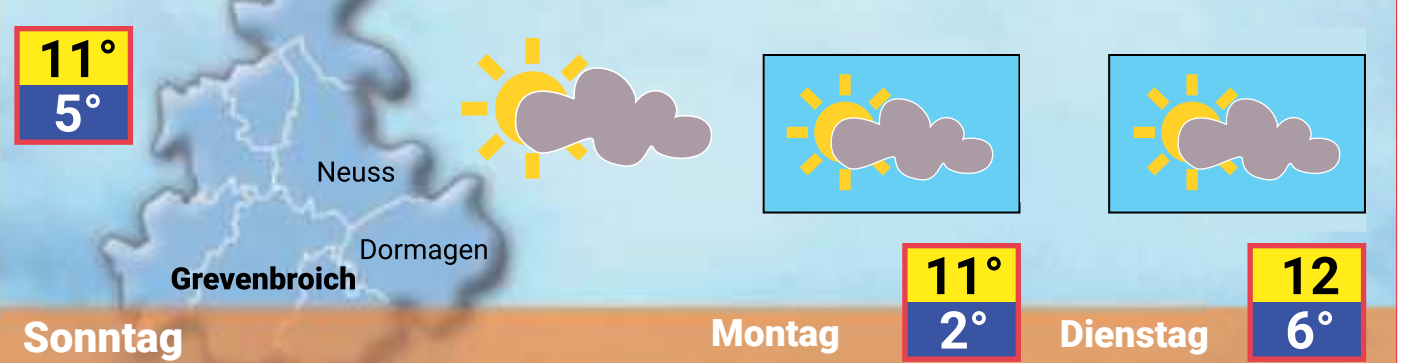


Ständig 100 NEUE und GEPRÜFTE GEBRAUCHTE mit Garantie vorrätig

• Reparaturservice • Abrechnung mit den Krankenkassen

0800 - 207 79 99 Rufen Sie uns kostenlos an  
Mobilität ohne Kompromisse  
www.elektromobil.nrw

Bergheimer Str. 74 (hinter Aldi)  
41515 Grevenbroich



## Neues Bahnhofsumfeld: Erste Ideen via „Zoom“

Das Bahnhofsumfeld wird umgestaltet. Hierzu beabsichtigt die Stadt eine begleitende und transparente Beteiligung ihrer Bürgerschaft für die Rahmenplanung „Schöner Ankommen in Nordrhein-Westfalen“. Interessierte sind zu einer digitalen Infoveranstaltung am Donnerstag um 18.30 Uhr eingeladen.

Grevenbroich. Damit das Bahnhofsumfeld hinsichtlich der Aufenthaltsqualität und der verkehrlichen Funktionen zukünftig gut gerüstet ist, sollen insbesondere die Nutzer des Bahnhofs, aber auch die Anwohner sowie Gewerbetreibenden eng in den laufenden Planungsprozess eingebunden werden. Die Rahmenplanung „Schöner Ankommen in Nordrhein-Westfalen“ befasst sich unter anderem mit dem unmittelbaren Bahnhofsumfeld angesiedelten Aufgaben wie zum Beispiel die Umstrukturierung des bestehenden Busbahnhofs, die Verbesserung der Bike+Ride- und Park+Ride-Situation, die Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Anpassung des Bahnhofsvor-

platzes in den Randbereichen, die Ergänzung von möglichen Nutzungen im Umfeld sowie oder die Optimierung der Anschlüsse und Wegeverbindungen in die angrenzenden Quartiere.

Zu diesen Themen wollen sich die Stadt und das beauftragte Planungsbüro „BahnStadt GmbH“ mit der Bürgerschaft austauschen und diese entsprechend in den Planungsprozess einbeziehen. Dafür sind Ideen, Wünsche und Anmerkungen gefragt.

Zu beachten ist, dass Themen, die die „Deutsche Bahn“ betreffen (zukünftige Infrastrukturprojekte, Pünktlichkeit, Bahnsteige und Gleise), im Rahmen der Beteiligung nicht berücksichtigt werden können. Auch der zukünftige Umgang mit dem Empfangsgebäude ist nicht Gegenstand und wird an anderer Stelle durch die Stadt aufgegriffen.

Der entsprechende Link zur Teilnahme an der digitalen Informationsveranstaltung via „Zoom“ ist unter [www.grevenbroich.de/buergerbeteiligung-bahnhof](http://www.grevenbroich.de/buergerbeteiligung-bahnhof) abrufbar.

-ekG.

## Das Spiel von Licht & Schatten, bis die Arme schmerzen!

„Ich folge den Linien und ich habe die Gabe mit Raum und Fläche umzugehen“, erzählt die Künstlerin Zipora Rafaelov. Derzeit präsentiert sie in den Räumen der „Villa Erckens“ eine außergewöhnliche Ausstellung.

Grevenbroich. Ihre raumgreifenden Arbeiten bieten einen neuen modernen Blick auf die eher alte Kunst des Scherenschnitts. Für die großen Formate benutzt die Künstlerin Papierrollen. Mit einem Graffiti-Stift fertigt sie eine Zeichnung des Motivs. Dann schneidet sie mit dem Skalpell die Linien.

Sehr gerne stellt sie Frauen dar, oft in biblischen Szenen. „Bei Frauen sind die Linien rund und flexibel“, erklärt Zipora Rafaelov. „Ich kann mit den Linien spielen. Die Umgebung der Figuren entsteht im Schaffensprozess. Der jetzige Moment fließt auf die Fläche.“

Die Berechnung von Licht und Schatten spiele in ihren Werken auch eine große Rolle. Sie sei oft so vertieft in ihre Arbeit, dass sie Zeit und Raum vergäße und

arbeite, bis ihre Arme den Dienst verweigerten.

Möglich gemacht hat die Ausstellung Roland Brozio, der schon viele Künstler nach Grevenbroich geholt hat. Durch einen befreundeten Künstler lernte er Zipora Rafaelov kennen und bewunderte. Er fuhr sogar nach Berlin zur Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“, weil sie dort als eine von 19 Künstlerinnen ein Werk ausgestellt hatte. Mit den Räumlichkeiten im Museum „Villa Erckens“ ist Zipora Rafaelov sehr zufrieden: „Hier kommen meine Werke gut zur Geltung.“

Bei der Aufhängung spiele der Abstand zur Wand eine Rolle. Dadurch komme erst die Dreidimensionalität der Werke zustande.

Die Künstlerin wurde in Israel geboren. 1981 übersiedelte sie nach Düsseldorf und besuchte sechs Jahre die Kunstakademie. „Ich kam nach Deutschland, weil ich neugierig auf Land und Leute war. Außerdem hat die Kunstakademie überall einen hervorragenden Ruf.“ Sie spricht ausgezeichnet deutsch, obwohl



Künstlerin Zipora Rafaelov stellt in der „Villa Erckens“ aus. Sie hat die alte Kunst des Scherenschnitts in eine ganz neue Technik umgemünzt.

Foto: Dagmar Reschke

sie nie einen Kurs besucht hat. „Ich habe mir die Sprache im Alltagsleben selbst beigebracht.“ Zipora Rafaelov fertigt neben den Scherenschnitten auch Rauminstallationen aus weißem Kunststoff, den sie in feine Fäden schneidet. Eine Skulptur hängt in der Ausstellung. An unzähligen Fäden sind kleine weiße Objekte befestigt, Tiere und

Alltagsgegenstände. Aus jedem Blickwinkel hat man einen anderen Eindruck. Die Vielfaltigkeit der Künstlerin zeigt sich auch in den kleinen Figuren, die in Schaukästen ausgestellt sind. Sie werden von feinen Kunststofffäden geradezu eingesponnen. Die überaus schenswerte Ausstellung ist noch bis zum 19. November geöffnet. DR.

## Steppen mit Walle

Hoeningen. Nach den Herbstferien beginnt der Tanz-Sport-Club Rommerskirchen mit einem neuen Kurs „Stepptanz“. Ab Montag wird Stefan Walle um 20 Uhr das Training in der Turnhalle in Hoeningen leiten. Die Bewegungsabläufe werden so erklärt, dass die Teilnehmer im Laufe der Zeit richtige Perkussions-Musiker werden können. Die Anfängerkurse im Discofox und im Welttanzprogramm werden ab dem 19. Oktober um 18.30 Uhr von Trainer Andreas Schamberger fortgesetzt. Auch Anfänger ohne Vorkenntnisse können hier immer noch einsteigen.

Für die Trainings-Begeisterten steht immer der Freitagabend ab 20 Uhr in der Hoeningener Turnhalle im „freien Training“ zur Verfügung, so wie am Samstag ab 17 Uhr für „Fortgeschrittene und Turnierpaare“. Infos unter 0152/09 84 48 81.

## Auf ins Abenteuerland

Anstel. Das Familienzentrum „Abenteuerland“ lädt am 21. Oktober zu einem „Tag der offenen Tür“ ein, bei dem Gelegenheit besteht, das Team persönlich kennen zu lernen. Zwischen 11 und 14 Uhr haben alle die Möglichkeit, sich über die Räumlichkeiten, das pädagogische Konzept, die Inklusion und sonstige Rahmenbedingungen an der Pappelstraße 29 zu informieren.

# 25% + 10%

## auf Möbel, Matratzen und Teppiche<sup>1)</sup>

vito®  
Möbel zum Leben

Schrank

649.-

Made in Germany

Schlafzimmer Vito® „Lengo“, in alpinweiß mit Absetzung graphit, best. aus: Drehtürenschränke ca. 300x223x60 cm, Doppelbett Liegefläche ca. 180x200 cm, mit Polsterkopfteil in Lederoptik Basalt und zwei Panelkonsolen je ca. 50x87x44 cm. Ohne Passpartout, Rahmen, Auflagen und Beleuchtung. 10340518

Bettanlage

699.-

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erfstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Alles Abholpreise / Nur solange der Vorrat reicht.

# Knuffmann

Krefeld Hülser Str. 300 Neuss Theodor-Heuss-Platz 15

**K.N.A.S.T.**  
DAS KULTIGE MÖBELHAUS  
Krefeld Kleinewefersstr. 46  
und auch im Neusser  
Einrichtungshaus

## Aussöhnung über Gräbern

Wevelinghoven. Der „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“ im Ortsverein Wevelinghoven führt wieder eine Haussammlung durch. Diese findet von Montag an bis zum 30. November statt. In Wevelinghoven übernehmen diese Aufgabe schon seit vielen Jahren die Mitglieder des Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven. Die Sammlungen erfolgen unter dem Leitspruch „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ und dies seit mehr als 100 Jahren. Der Leitspruch wirbt für mehr Menschlichkeit und setzt Zeichen gegen das Vergessen. Der diesjährige Sammlungszweck beinhaltet die Instandsetzung von Kriegsgräberstätten.

## „Pinktober“ auf'm Markt

Grevenbroich. Aufmerksamkeit schaffen im Aktionsmonat „Pinktober“: Infos rund um das Thema Brustkrebs und die sinnvolle Vorsorge gibt es am 21. Oktober zwischen 10 und 14 Uhr auf dem Grevenbroicher Markt. Das Team des Brustzentrums am „Rheinland Klinikum“ um Chefarzt Dr. Günter Noé beantwortet gerne Fragen. Auch „Breast Care Nurses“, Fachpflegekräfte im Brustzentrum, sind mit vor Ort und stellen ihre Arbeit vor. Es gibt pinkfarbene Schleifen. Sie sind das Zeichen für Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen und sensibilisiert für dieses wichtige Thema.

## Die „Olchis“ kommen

Roki. In der „Gillbachschule“ ist am 14. November, das Figurentheater mit dem Stück „Hilfe, die Olchis kommen“.

Wir gratulieren dem  
**Bräutpaar der Woche**



Erich und Sofie Freier (geborene Nothers) feierten am 12. Oktober ihre diamantene Hochzeit. Kennengelernt haben die beiden sich im Februar 1961 beim Karneval in Hülchrath. Die Hochzeit folgte dann am 12. Oktober 1962. Sie haben vier gemeinsame Kinder – zwei Töchter und zwei Söhne – sowie drei Enkelkinder.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube!  
Und das nicht nur für flatternde Paare.

**TUI ReiseCenter**

So geht Urlaub.

Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50  
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

<sup>1)</sup> Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.12.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Dunlopillo, Emma, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind Artikel aus dieser Anzeige, bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel.